

Modulhandbuch

**Master:**

**Master Controlling (60 ECTS)**

**im Fernstudium**

Letzte Aktualisierung: 08.03.2019

Inhalte	
Modulhandbuch.....	.....
<b>Master Controlling (60 ECTS).....</b>	<b>.....</b>
Inhalte.....	.....
Semester 1.....	.....
<b>Erfolgsorientiertes Controlling II (DLMWCO).....</b>	<b>.....</b>
• Erfolgsorientiertes Controlling II (MWCO02).....	.....
<b>Forschungsmethodik (DLMMET-01).....</b>	<b>.....</b>
• Forschungsmethodik (MMET01-01).....	.....
<b>Internationale Rechnungslegung (DLMINRL).....</b>	<b>.....</b>
• Internationale Rechnungslegung (MINR01-02).....	.....
<b>Corporate Governance (DLMWIR).....</b>	<b>.....</b>
• Corporate Governance (MWIR02).....	.....
<b>Business Intelligence (DLMIWBI).....</b>	<b>.....</b>
• Business Intelligence I (DLMIWBI01).....	.....
• Business Intelligence II (DLMIWBI02).....	.....
<b>Wahlmodul Personalcontrolling (DLMCOWPC).....</b>	<b>.....</b>
• Human Resource Management I (MWPM01-01).....	.....
• Compensation und Personalcontrolling (DLMCUP01).....	.....
<b>Strategisches Finanzmanagement (MWFI).....</b>	<b>.....</b>
• Strategisches Finanzmanagement I (MWFI01).....	.....
• Strategisches Finanzmanagement II (MWFI02).....	.....
<b>Supply Chain Management (MWCH).....</b>	<b>.....</b>
• Globales Supply Chain Management (MWCH01).....	.....
• Controlling und Risikomanagement der Supply Chain (MWCH02).....	.....
<b>Angewandte Organisationsentwicklung (DLMANOEW).....</b>	<b>.....</b>
• Change Management und Organisationsentwicklung (DLMCMO01).....	.....
• Organisationsentwicklung (DLMOEW01).....	.....
Semester 2.....	.....
<b>Unternehmensplanung (DLMCOUP).....</b>	<b>.....</b>
• Unternehmensplanung (DLMCOUP01).....	.....
<b>Seminar Current Issues in Controlling (DLMCOSCIC).....</b>	<b>.....</b>

- Seminar Current Issues in Controlling (DLMCOSCIC01).....

**Masterarbeit (DLMMTH).....**

- Masterarbeit (DLMMTH01).....
- Kolloquium (DLMMTH02).....

# Semester 1

**Modul**

**Erfolgsorientiertes Controlling II  
(DLMWCO)**

**5 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Erfolgsorientiertes Controlling II</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMWCO	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgsorientiertes Controlling II (MWCO02)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Gerhard Sälzer
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Business Administration</li> <li>• Master General Management</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Rechnungslegung</li> <li>• Seminar Current Issues in Controlling</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind die Studierenden in der Lage, situationsbezogenen die verschiedenen Controlling-Instrumente als Lösungsansätze zu selektieren und anzuwenden.</li> <li>• kennen die Studierenden die Unterschiede zwischen den verschiedenen Arten der Kostenrechnung.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die Bestandteile, die jeweiligen Teilgebiete und Methoden zu nennen.</li> <li>• haben die Studierenden einen fundierten Einblick sowohl in die begrifflichen und inhaltlichen als auch die methodischen und abrechnungs-technischen Grundlagen der Planungsarten/-möglichkeiten gewonnen.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, alle controlling- und kostenrelevanten Einzelmethoden einzuordnen und zu nutzen.</li> <li>• besitzen die Studierenden alle kalkulatorischen Fähigkeiten, um die alternative Planung der Gesamt- und Einzelkosten zu berechnen und die Kontrolle bzw. Optimierung der Kosten durchzuführen.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

- Die Grenzplankostenrechnung
- Relative Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung
- Projektcontrolling
- Die Prozesskostenrechnung
- Budgetierung – traditionelle Ansätze
- Better Budgeting – ein neuer Ansatz zur Budgetierung
- Beyond Budgeting als Alternative zur traditionellen Budgetierung
- Budgetierung – Ansätze zur leistungsadäquaten Mittelverteilung
- Kostenmanagement
- Target Costing
- Benchmarking als Instrument des Kostenmanagements
- Die Balanced Scorecard

<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>MWCO02:</b> Klausur, 90 Min. (100%)

<b>Kursnummer:</b> MWC002	<b>Kursname:</b> Erfolgsorientiertes Controlling II	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> PflichtWahlpflicht, Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Der Kurs befasst sich mit Sachverhalten des betrieblichen Rechnungswesens und deren Einfluss auf das operative Controlling. Rechnungswesen und Controlling werden gegeneinander abgegrenzt, aber auch die vielfältigen Interdependenzen zwischen den einzelnen Anwendungsgebieten erläutert. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Darstellung der Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung sowie verschiedener spezieller Controllinginstrumente und Methoden.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind die Studierenden in der Lage, situationsbezogenen die verschiedenen Controlling-Instrumente als Lösungsansätze zu selektieren und anzuwenden.</li> <li>• kennen die Studierenden die Unterschiede zwischen den verschiedenen Arten der Kostenrechnung.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die Bestandteile, die jeweiligen Teilgebiete und Methoden zu nennen.</li> <li>• haben die Studierenden einen fundierten Einblick sowohl in die begrifflichen und inhaltlichen als auch die methodischen und abrechnungs-technischen Grundlagen der Planungsarten/-möglichkeiten gewonnen.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, alle controlling- und kostenrelevanten Einzelmethoden einzuordnen und zu nutzen.</li> <li>• besitzen die Studierenden alle kalkulatorischen Fähigkeiten, um die alternative Planung der Gesamt- und Einzelkosten zu berechnen und die Kontrolle bzw. Optimierung der Kosten durchzuführen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Die Grenzplankostenrechnung</b></p> <p>1.1 Systeme der Kostenrechnung: Warum Grenzplankostenrechnung?</p> <p>1.2 Vorgehensweise bei der Grenzplankostenrechnung</p> <p>1.3 Beurteilung und kritische Würdigung</p> <p><b>2. Relative Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung</b></p> <p>2.1 Systeme der Kostenrechnung: Was ist die relative Einzelkosten- und</p>		



Deckungsbeitragsrechnung?

2.2 Vorgehensweise bei der relativen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung

2.3 Beurteilung und kritische Würdigung

### **3. Projektcontrolling**

3.1 Warum Projektcontrolling?

3.2 Isolierte Kostenabweichungsanalysen

3.3 Integrierte Kosten- und Leistungsanalyse

### **4. Die Prozesskostenrechnung**

4.1 Ziele und Aufgaben der Prozesskostenrechnung

4.2 Struktur und Durchführung der Prozesskostenrechnung

4.3 Beurteilung der Prozesskostenrechnung

### **5. Budgetierung - traditionelle Ansätze**

5.1 Wesen, Zweck und Funktionen der Budgetierung

5.2 Budgetarten und Budgetierungsprozesse

5.3 Kritik an der traditionellen Budgetierungspraxis

### **6. Better Budgeting - ein neuer Ansatz zur Budgetierung**

6.1 Maßnahmen des Better Budgeting

6.2 Better Budgeting in der Unternehmenspraxis

6.3 Kritische Würdigung des Better Budgeting

### **7. Beyond Budgeting als Alternative zur traditionellen Budgetierung**

7.1 Ursprung und Grundlagen des Beyond Budgeting

7.2 Grundprinzipien des Beyond-Budgeting-Ansatzes

7.3 Praktische Umsetzbarkeit und kritische Würdigung des Beyond Budgeting

### **8. Budgetierung - Ansätze zur leistungsadäquaten Mittelverteilung**

8.1 Wertanalytische Verfahren

8.2 Das Zero-Base-Budgeting

8.3 Das Planning - Programming - Budgeting

### **9. Kostenmanagement**

9.1 Kostenrechnung versus Kostenmanagement

9.2 Ansatzpunkte des Kostenmanagements

9.3 Würdigung und praktische Umsetzungsmöglichkeiten

### **10. Target Costing**

10.1 Warum Target Costing?

10.2 Ablauf des Target Costing

10.3 Beispiel für einen Target-Costing-Prozess

10.4 Würdigung des Target Costing

### **11. Benchmarking als Instrument des Kostenmanagements**

11.1 Was ist Benchmarking?

11.2 Idealtypischer Benchmarking-Prozess

11.3 Praxisbeispiel bei der Tepcon AG

### **12. Die Balanced Scorecard**

- 12.1 Grundgedanke der Balanced Scorecard
- 12.2 Perspektiven der Balanced Scorecard
- 12.3 Strategieumsetzung als zentraler Aspekt des Unternehmenserfolgs
- 12.4 Operationalisierung der Balanced Scorecard
- 12.5 Darstellung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen in der Strategy Map

**Literatur:**

- Däumler, K. D./Grabe, J. (2009): Kostenrechnung 2. Deckungsbeitragsrechnung. 9. Auflage, NWB, Herne/Berlin. ISBN-13: 978-3482707490.
- Eberlein, J. (2010): Betriebliches Rechnungswesen und Controlling. 2. Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486596625.
- Horváth, P./Gleich, R./Seiter, M. (2008): Controlling. 11. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800635214.
- Huch, B./Behme, W./Ohlendorf, T. (2004): Rechnungswesenorientiertes Controlling. 4. Auflage, Physica, Heidelberg. ISBN-13: 978-3790800945.
- Kaplan, R. S./Norton, D. P. (2001): Die strategiefokussierte Organisation. Führen mit der Balanced Scorecard. Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791018027.
- Remer, D. (2005): Einführen der Prozesskostenrechnung. Grundlagen, Methodik, Einführung und Anwendung der verursachungsgerechten Gemeinkostenzurechnung. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791024271.

**Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90  
Selbstüberprüfung (in Std.): 30  
Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Forschungsmethodik (DLMMET-01)**

**5 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Forschungsmethodik</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMMET-01	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Forschungsmethodik (MMET01-01)</li></ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Julia Pitters
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Master General Management</li><li>• Master Personalmanagement</li><li>• Master Marketingmanagement</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik</li></ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• alle Module</li></ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Studierenden unterschiedlichen Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung.</li> <li>• verstehen die Studierenden, welche methodologischen Voraussetzungen bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.</li> <li>• können die Studierenden die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einsetzen.</li> <li>• können die Studierenden verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander differenzieren und in eigener Forschung anwenden.</li> <li>• können die Studierenden spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Wissenschaftstheorien</li> <li>• Voraussetzungen für quantitatives Messen und Testen</li> <li>• Grundlagen der qualitativen Forschung</li> </ul>		

<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>MMET01-01</b> Klausur, 90 Min. (100%)

<b>Kursnummer:</b> MMET01-01	<b>Kursname:</b> Forschungsmethodik	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Der Kurs vermittelt in kritischer Weise zuerst den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Terminologie der entsprechenden forschungstheoretischen Paradigmen, um den Studierenden die unterschiedliche Herangehensweise qualitativer und quantitativer Methodik verständlich zu machen. Dabei werden die unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaftstheorie in die Betrachtung einbezogen.</p> <p>Aufbauend auf die Skalenniveaus, lernen die Studierenden die Annahmen der klassischen sowie der probabilistischen Testtheorie kennen, um auf deren Basis die Anforderungen an Forschungsmethoden im Sinne der Qualitätskriterien sowie die Notwendigkeit der Bildung verschiedener Skalentypen und Indikatoren nachvollziehen zu können.</p> <p>Die wichtigen Aspekte der Konzeption der Forschung, ausgehend von der Forschungsphilosophie bis hin zu ethischen Dimensionen der Forschung werden verknüpft mit der Betrachtung von quantitativer und qualitativer Forschung um letztendlich deren Verbindung der Triangulation aufzuzeigen. Wichtig bei den Untersuchungsdesigns ist es, deren Güte in der Umsetzung festzustellen, sodass Gütekriterien sowohl bei qualitativer als auch bei quantitativer Forschung im Fokus stehen.</p> <p>Den Abschluss bilden Methoden der Datengenerierung und Methoden der Datenanalyse von qualitativer Forschung. Dabei werden die bedeutsamen Methoden der Datenanalyse wie die Inhaltsanalyse, Grounded Theorie und die Diskursanalyse sowohl theoretisch als auch praxisorientiert näher gebracht und den Studierenden die Möglichkeit eingeräumt, besondere Interviewformen – wie das fokussierte Interview oder das narrative Interview – neben der theoretischen Beschäftigung auch in der konkreten Umsetzung wahrzunehmen, aber auch Beobachtung und Feldnotizen zu betrachten.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Studierenden unterschiedlichen Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung.</li> <li>• verstehen die Studierenden, welche methodologischen Voraussetzungen bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.</li> <li>• können die Studierenden die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einsetzen.</li> <li>• können die Studierenden verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander differenzieren und in eigener Forschung anwenden.</li> <li>• können die Studierenden spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p>		

Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

## **Inhalte des Kurses:**

### **1. Wissenschaftliche Grundlagen**

- 1.1 Grundlegende Vorstellungen in der Wissenschaft
- 1.2 Von der Idee zum Forschungsvorhaben
- 1.3 Erklärungsansätze in der Wissenschaft

### **2. Perspektiven in der Wissenschaftstheorie**

- 2.1 Vom logischen Empirismus zum kritischen Rationalismus
- 2.2 Konstruktivismus
- 2.3 Methodischer Anarchismus

### **3. Quantitatives Messen mit der klassischen und probabilistischen Testtheorie**

- 3.1 Skalenniveaus und die Unterscheidung manifester und latenter Merkmale
- 3.2 Klassische Testtheorie
- 3.3 Probabilistische Testtheorie

### **4. Grundlegende Konzepte der Itembildung**

- 4.1 Skalierungsverfahren
- 4.2 Indexbildung

### **5. Konzeption der Forschung**

- 5.1 Wissenschaftstheorie und Forschungsprozess
- 5.2 Ethische Aspekte der Forschung – Forschungsethik

### **6. Untersuchungsdesign**

- 6.1 Der qualitative und der quantitative Ansatz
- 6.2 Die Dichotomie von „quantitativ versus qualitativ“ – eine Begriffsbestimmung

### **7. Prüfung der Gütekriterien in der quantitativen und qualitativen Forschung**

- 7.1 Das Gütekriterium Objektivität
- 7.2 Das Gütekriterium Reliabilität
- 7.3 Das Gütekriterium Validität

### **8. Durchführen qualitativer Forschung**

- 8.1 Methoden der Datengenerierung
- 8.2 Besondere Interviewformen

### **9. Methoden der qualitativen Analyse**

- 9.1 Inhaltsanalyse
- 9.2 Grounded Theory
- 9.3 Diskursanalyse

**Literatur:**

- Bortz, J./Döring, N. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Diekmann, A. (2007). Empirische Sozialforschung, 4. Auflage, rowohlt, Reinbek.
- Kromrey, H./Roose, J./Strübing, J. (2016). Empirische Sozialforschung, 13. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Lamnek, S. (2010), Qualitative Sozialforschung, 5. Auflage, Beltz Psychologie Verlags Union, Weinheim.
- Mayring, P. (2002), Einführung in die Qualitative Sozialforschung, 5. Auflage, Beltz Psychologie Verlags Union, Weinheim.
- Mayring, P. (2010), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 11. Auflage, Beltz Psychologie Verlags Union, Weinheim.
- Przyborski, A./Wohlrab-Sahr, M. (2014). Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch, 4. Auflage, Oldenbourg, München.
- Schnell, R./Hill, P.B./Esser, E. (2013). Methoden der empirischen Sozialforschung, 10. Auflage, Oldenbourg, München.
- Sedlmeier, P./Renkewitz, F. (2013). Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, 2. Auflage, Pearson Studium, München.

**Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30



**Modul**

**Internationale Rechnungslegung  
(DLMINRL)**

**5 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Internationale Rechnungslegung</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMINRL	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Rechnungslegung (MINR01-02)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Michel Charifzadeh
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Business Administration</li> <li>• Master General Management</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen die Studierenden über ein tiefes Verständnis der wesentlichen internationalen Rechnungslegungsvorschriften und ihrer grundlegenden Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Geschäftsberichte zu analysieren, die gemäß IFRS erstellt worden sind.</li> <li>• können die Studierenden selbstständig wesentliche Elemente der Bilanzierung gemäß IFRS durchführen.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der IFRS</li> <li>• Sachanlagevermögen</li> <li>• Immaterielle Vermögenswerte</li> <li>• Finanzinstrumente und Hedge Accounting</li> <li>• Vorräte</li> <li>• Erlöserfassung und Fertigungsaufträge</li> <li>• Rückstellungen und latente Steuern</li> <li>• Konzernrechnungslegung</li> </ul>		
<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	

<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>MINR01-02:</b> Klausur, 90 Min. (100%)

<b>Kursnummer:</b> MINR01-02	<b>Kursname:</b> Internationale Rechnungslegung	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Wirtschaftliche Aktivitäten und Kapitalmärkte haben sich in den letzten Jahren zunehmend international entwickelt und damit einhergehend auch die Notwendigkeit, finanzielle Information entsprechend aufzuarbeiten und darzustellen. Es gibt jedoch bis heute keine global anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften.</p> <p>Auch zahlreiche deutsche Unternehmen und Konzerne sind weltweit tätig. Aus diesem Grund ist eine externe Rechnungslegung erforderlich, die sowohl international vergleichbar ist als auch internationale Akzeptanz genießt.</p> <p>Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS).</p> <p>In der Einführung zum Kurs werden die Problematik in Bezug auf sowie die Gründe für eine international angelegte Rechnungslegung vermittelt. Darauf aufbauend wird die Harmonisierung der Rechnungslegung erläutert.</p> <p>Ein Schwerpunkt des Kurses liegt in der Bilanzierung von verschiedenen Elementen nach IFRS. Im Weiteren wird auf die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung eingegangen.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Der Kurs vermittelt ein tiefes Verständnis der wesentlichen internationalen Rechnungslegungsvorschriften und ihrer grundlegenden Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB. Darauf aufbauend erlangen die Studierenden die Fähigkeit, Geschäftsberichte zu analysieren, die gemäß IFRS erstellt worden sind. Sie werden in die Lage versetzt, selbstständig wesentliche Elemente der Bilanzierung gemäß IFRS durchzuführen.</p> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1 Grundlagen der IFRS</b></p> <p>1.1 Internes und externes Rechnungswesen  1.2 Arten von Abschlüssen und Aufstellungspflichten  1.3 Aufbau der International Financial Reporting Standards  1.4 Abschlusskomponenten</p> <p><b>2 Sachanlagevermögen</b></p> <p>2.1 Anwendungsbereich  2.2 Ansatz und Bewertung  2.3 Bilanzielle Besonderheiten und Ausweis</p>		

### **3 Immaterielle Vermögenswerte**

3.1 Entstehung und Beispiele für immaterielle Ressourcen

3.2 Erfassung von Ausgaben für immaterielle Ressourcen

3.3 Ansatz und Bewertung

3.4 Bilanzielle Besonderheiten, Ausweis und Beispiele

### **4 Finanzinstrumente**

4.1 Grundlagen von Finanzinstrumenten und deren Ansatz

4.2 Bewertung von Finanzinstrumenten

4.3 Hybride Finanzinstrumente, Ausbuchung und Ausweis

### **5 Hedge Accounting**

5.1 Grundlagen zum Hedging und Hedge Accounting

5.2 Effektivitätstests und Ausweis

### **6 Vorräte und Umsatzlegung**

6.1 Ansatz, Bewertung und Ausweis von Vorratsvermögen

6.2 Umsatzlegung

### **7 Rückstellungen und latente Steuern**

7.1 Rückstellungen

7.2 Latente Steuern

### **8 Konzernrechnungslegung**

8.1 Konzerne und Unternehmenszusammenschlüsse

8.2 Konsolidierung

#### **Literatur:**

Buchholz, R. (2015): Internationale Rechnungslegung. Die wesentlichen Vorschriften nach IFRS und HGB – mit Aufgaben und Lösungen. 12. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin. ISBN-13: 978-3503156474.

- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 24. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791035567.
- Küting, K./Weber, C.-P. (2012): Der Konzernabschluss. Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS. 13. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: ISBN-13: 978-3791029887.

#### **Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Minuten

#### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

**Modul**  
**Corporate Governance (DLMWIR)**

**5 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Corporate Governance</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMWIR	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Corporate Governance (MWIR02)</li></ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 100 h Selbstüberprüfung: 25 h Tutorien: 25 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Jürgen-Matthias Seeler
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Master General Management</li><li>• Master Marketingmanagement</li><li>• Master Personalmanagement</li></ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Management</li><li>• Internationale Rechnungslegung und Finanzierung</li></ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die Studierenden die historischen Ursprünge, den Problemerkern und die aktuelle Relevanz der unter dem Begriff Corporate Governance gefassten Zusammenhänge.</li><li>• sind die Studierenden mit den wichtigen theoretischen Zugängen zum Corporate-Governance-Konzept vertraut und können die jeweiligen Beiträge in auch in differenzierter Weise evaluieren.</li><li>• kennen die Studierende die im Zusammenhang mit dem Überwachungsbegriff der Corporate Governance verbundenen Kategorien und Aufgabenfelder.</li><li>• sind die Studierenden in differenzierter Weise mit den konkreten internen und externen Mechanismen der Corporate Governance vertraut und können deren Wirkungslogik auch beurteilen.</li><li>• kennen die Studierenden wichtige Typologien von Corporate Governance-Systemen und können die darin exponierten Wirkungszusammenhänge erklären.</li><li>• haben die Studierenden die Regulierungsmerkmale und Regulierungsentwicklungen zum Corporate Governance-Problem verstanden und können diese in ausgewählten Regionen auch inhaltlich konkretisieren.</li><li>• kennen die Studierenden die gängigen Argumentationspfade zum Wettbewerb von Corporate Governance-Systemen und können diese auch in differenzierter Weise beurteilen.</li></ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

- Grundsätzliche Merkmale der Corporate Governance Problematik
- Theoretische Zugänge zum Problemfeld der Corporate Governance
- Merkmale und Spannweite einschlägiger Kontroll- und Überwachungskonzepte
- Interne Instrumente der Corporate Governance
- Externe Instrumente der Corporate Governance
- Merkmale populärer Typologisierungen von Corporate Governance-Systemen
- Corporate Governance im Systemwettbewerb: Merkmale und Argumentationspfade

<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>MWIRO2:</b> Klausur, 90 Min. (100%) oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit (100%)



<b>Kursnummer:</b> MWIR02	<b>Kursname:</b> Corporate Governance	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Corporate Governance steht für eine verantwortungsbewusste und an nachhaltiger Wertschöpfung orientierte Unternehmensleitung und -kontrolle. Ziel guter Corporate Governance ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und seinen Wert nachhaltig zu steigern. Als Folge zahlreicher Unternehmensskandale (Enron, World Com, Siemens) und nicht zuletzt der Finanzkrise in der jüngsten Vergangenheit wurden national und international erhebliche Bemühungen unternommen, die Corporate Governance-Strukturen zu verbessern. Mittlerweile steht allerdings nicht mehr nur die börsennotierte Aktiengesellschaft im Fokus; vielmehr wird zunehmend auch die Führungsstruktur nicht-börsennotierter AGs oder anderer Unternehmensformen diskutiert.</p> <p>In diesem Kurs werden die historischen Ursprünge sowie die Kernelemente des Corporate Governance-Systems vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden verschiedene Corporate Governance-Modelle dargestellt. Im Anschluss an die Analyse und Diskussion der Konflikte und Probleme mit den unterschiedlichen Modellen werden die internationalen Corporate Governance-Systeme in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien einer vergleichenden Betrachtung unterzogen. Schließlich werden Einflüsse auf die Entwicklung von Corporate Governance in der Zukunft erörtert.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen und verstehen der Corporate Governance-Grundsätze und -Prinzipien sowie ihrer Anwendung in der Praxis</li> <li>• Kritische Analyse aktueller Corporate Governance-Themen und der Bewertung strategischer Fragen in diesem Zusammenhang</li> <li>• Anwenden von Theorien und Grundlagen von Corporate Governance-Theorien auf der Basis verschiedener Modelle auf aktuelle Themen</li> <li>• Anwenden der Theorien und konzeptionellen Grundlagen, um praktische Corporate Governance-Probleme zu identifizieren sowie Entscheidungsalternativen bzw. alternative Strategien zu entwickeln</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Bewertung der akademischen Literatur im Bereich von Corporate Governance</li> <li>• Entwicklung der Fähigkeit, Theorie und Praxis zu synthetisieren</li> </ul> <p>Nach Abschluss des Kurses sollten die Studenten ein erweitertes Verständnis der fundamentalen Themen in Bezug auf Corporate Governance haben und in der Lage sein, auf Basis der Literatur Modelle der Corporate Governance anzuwenden und zu kritisieren sowie Lösungen für aktuelle Corporate Governance-Probleme in der Theorie und in der Praxis zu entwickeln. Darüber hinaus spielt dieser multidisziplinäre Kurs eine wichtige Rolle für das Training der Soft Skills der Studenten. Sie sollen insgesamt in die Lage versetzt werden, jedwede ökonomische Sachverhalte mit dem Instrumentarium der Institutionenökonomik zu analysieren und zu bewerten. Aufbauend darauf soll der Studierende in die Lage versetzt werden, solche Analysen auch auf neue Anwendungsgebiete übertragen zu können.</p> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen,</p>		

Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können..

## **Inhalte des Kurses:**

### **1 Einführung in Corporate Governance**

- 1.1 Historische Entwicklung
- 1.2 Rechtlicher Rahmen
- 1.3 Unternehmensformen und -strukturen

### **2 Corporate Governance-Institutionen**

- 2.1 Interne Institutionen
- 2.2 Externe Institutionen
- 2.3 Alternative Modelle der Corporate Governance

### **3 Corporate Governance-Probleme**

- 3.1 Probleme der Kontrolle
- 3.2 Management und Monitoring
- 3.3 Konflikte in Shareholder Value-Modellen
- 3.4 Konflikte in Stakeholder Value-Modellen
- 3.5 Konflikte bei der Mitbeteiligung der Arbeitnehmer
- 3.6 Soziale, Umwelt- und Ethische Aspekte

### **4 Internationale Corporate Governance-Systeme**

- 4.1 Europäische Systeme
- 4.2 Das US-amerikanische System
- 4.3 Das japanische System
- 4.4 Das chinesische System
- 4.5 Corporate Governance in Entwicklungsländern

### **5 Die Internationale Debatte im Rahmen von Governance-Systemen**

- 5.1 Die Rolle internationaler Institutionen und Standards
- 5.2 Konvergenz oder Divergenz bei internationaler Corporate Governance?

## Literatur:

- Charkham, J. (1998): Keeping Better Company. A Study of Corporate Governance in Five Countries. 2. Auflage, Oxford University Press, Oxford. ISBN-13: 978-0198289876.
- Coffee, C. C. jr. (2002): Racing Towards the Top?: The Impact of Cross-Listings and Stock Market Competition on International Corporate Governance. In: Columbia Law Review, 102. Jg., Heft 7, S. 1757-1831.
- Colley, C. L. et al. (2005): Corporate Governance. McGraw-Hill, New York. ISBN-13: 978-0071464000.
- Hommelhoff, P./Hopt, K. J./Werder, A. v. (2009): Handbuch Corporate Governance. Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791025964.
- Kim, K. A./Nofsinger, J. R. (2007): Corporate Governance. Prentice Hall, Upper Saddle River (NJ). ISBN-13: 978-0131735347.
- Malik, F. (2008): Die richtige Corporate Governance. Mit wirksamer Unternehmensaufsicht Komplexität meistern. Campus, Frankfurt a. M. ISBN-13: 978-3593386966.
- Mallin, C. A. (2009): Corporate Governance. 3. Auflage, Oxford University Press, Oxford. ISBN-13: 978-0199566457.
- Nakamura, M. (2004): Corporate Governance and Management Practices in Japan. Current Issues. In: Corporate Ownership & Control. 1. Jg., Heft 2, S. 38-52.
- OECD (Hrsg.) (2008): OECD Guidelines for Multinational Enterprises. (URL: <http://www.oecd.org/corporate/mne/1922428.pdf> [letzter Zugriff: 03.03.2017]).
- OECD (Hrsg.) (2004): OECD-Grundsätze der Corporate Governance. (URL: <https://www.oecd.org/corporate/ca/corporategovernanceprinciples/32159487.pdf> [letzter Zugriff: 03.03.2017]).
- Schewe, G. (2009): Unternehmensverfassung. Corporate Governance im Spannungsfeld von Leitung, Kontrolle und Interessenvertretung. 2. Auflage, Springer, Hamburg. ISBN-13: 978-3642039461.
- Solomon, J. (2007): Corporate Governance and Accountability. 2. Auflage, Wiley, Hoboken (NJ). ISBN-13: 978-0470034514.
- Tricker, R. I. (1994): International Corporate Governance. Text, Readings and Cases. Prentice Hall, New York. ISBN-13: 978-0134750705.
- Werder, A. v. (2008): Führungsorganisation. Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation. 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834906786.
- Witt, P. (2003): Corporate Governance-Systeme im Wettbewerb. DUV, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3824491070.

## Prüfungsleistungen:

Klausur, 90 Minuten **oder** Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

## Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 100  
Selbstüberprüfung (in Std.): 25  
Tutorien (in Std.): 25

**Modul**  
**Business Intelligence (DLMIWBI)**  
**10 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Business Intelligence</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMIWBI	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Wahlpflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte:</b> 10 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Intelligence I (DLMIWBI01)</li> <li>• Business Intelligence II (DLMIWBI02)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 230 h Selbstüberprüfung: 20 h Tutorien: 50 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dipl. Ing. Anabel Derlam
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Wirtschaftsinformatik, MWINF-60</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik, MWINF-120</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> keine
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Studierenden die Motivation, Anwendungsfälle und Grundlagen für Business Intelligence.</li> <li>• kennen die Studierenden Techniken und Methoden zur Bereitstellung und Modellierung von Daten sowie für BI relevante Arten von Daten, können diese erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• können die Studierenden Techniken und Methoden zur Informationsgenerierung und -speicherung erläutern und auf Basis konkreter Anforderungen selbstständig geeignete Methoden auswählen.</li> </ul>		
Business Intelligence II: Nach erfolgreichem Abschluss		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind die Studierenden mit aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Business Intelligence vertraut.</li> <li>• können die Studierenden ein aktuelles Thema aus dem Bereich Business Intelligence selbstständig unter Verwendung der aktuellen und relevanten Literatur (Monografien und Fachzeitschriften) bearbeiten und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>• sind die Studierenden methodisch auf die Erstellung der abschließenden Master-Arbeit vorbereitet und beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung einer Seminararbeit.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

Business Intelligence I:

- Motivation und Begriffsbildung
- Datenbereitstellung
- Data Warehouse
- Modellierung multidimensionaler Datenräume
- Analysesysteme
- Distribution und Zugriff

Business Intelligence II:

Vertiefung eines Themengebietes aus Business Intelligence I im Rahmen einer Seminararbeit.

<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 10 ECTS von 60 ECTS = 16.67%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung(en)	DLMIWBI01: Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie (50 %)  DLMIWBI02: Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50 %)

<b>Kursnummer:</b> DLMIWBI01	<b>Kursname:</b> Business Intelligence I	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Business Intelligence (BI) dient der Gewinnung von Informationen aus Unternehmensdaten, die sowohl für eine gezielte Unternehmenssteuerung als auch für die Optimierung von Geschäftsaktivitäten relevant sind. Als Basis dient oft die Data Warehouse-Installation des Unternehmens oder der Organisation.</p> <p>Im Rahmen dieses Kurses werden Techniken, Vorgehensweisen und Modelle zur Datenbereitstellung, Informationsgenerierung und -Analyse sowie der Verteilung der gewonnenen Informationen vorgestellt und diskutiert.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Studierenden die Motivation, Anwendungsfälle und Grundlagen für Business Intelligence.</li> <li>• kennen die Studierenden Techniken und Methoden zur Bereitstellung und Modellierung von Daten sowie für BI relevante Arten von Daten, können diese erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• können die Studierenden Techniken und Methoden zur Informationsgenerierung und -speicherung erläutern und auf Basis konkreter Anforderungen selbstständig geeignete Methoden auswählen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Motivation und Begriffsbildung</b></p> <p>1.1 Motivation und historische Entwicklung</p> <p>1.2 BI als Rahmenwerk</p> <p><b>2. Datenbereitstellung</b></p> <p>2.1 Operative und dispositive Systeme</p> <p>2.2 Das Data Warehouse-Konzept</p> <p>2.3 Architekturvarianten</p> <p><b>3. Data Warehouse</b></p> <p>3.1 ETL-Prozess</p> <p>3.2 DWH und Data Mart</p>		

3.3 ODS und Metadaten

#### **4. Modellierung multidimensionaler Datenräume**

4.1 Datenmodellierung

4.2 OLAP-Würfel

4.3 Physische Speicherung

4.4 Star- und Snowflake-Schema

4.5 Historisierung

#### **5. Analysesysteme**

5.1 Freie Datenrecherche und OLAP

5.2 Berichtssysteme

5.3 Modellgestützte Analysesysteme

5.4 Konzeptorientierte Systeme

#### **6. Distribution und Zugriff**

6.1 Informationsdistribution

6.2 Informationszugriff

#### **Literatur:**

- Bachmann, R./Kemper, G. (2011): Raus aus der BI-Falle. Wie Business Intelligence zum Erfolg wird. 2. Auflage, mitp, Frechen. ISBN-13: 978-3826691065.
- Bauer, H./Günzel, H. (Hrsg.) (2008): Data Warehouse Systeme. Architektur, Entwicklung, Anwendung. 3. Auflage. dpunkt.verlag, Heidelberg. ISBN-13: 978-3898645409.
- Engels, C. (2008): Basiswissen Business Intelligence. W3L, Dortmund. ISBN-13: 978-3937137377.
- Kemper, H.-G./Baars, H./Mehanna, W. (2010): Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen. Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung. 3. Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834807199.
- Turban, E. et al. (2010): Business Intelligence. A Managerial Approach. 2. Auflage, Prentice Hall, Upper Saddle River (NJ). ISBN-13: 978-0136100669.
- Stock, S./Gansor, T./Totok, A. (2010): Von der Strategie zum Business Intelligence Competency Center (BICC). Konzeption – Betrieb – Praxis. Hanser, München. ISBN-13: 978-3446421332.

#### **Prüfungsleistungen:**

Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

#### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 110

Selbstüberprüfung (in Std.): 20

Tutorien (in Std.): 20



<b>Kursnummer:</b> DLMIWBI02	<b>Kursname:</b> Business Intelligence II	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Unter Anwendung und Vertiefung der im Kurs „Business Intelligence (I)“ vermittelten Inhalte erstellen die Studierenden in diesem Kurs selbstständig eine Seminararbeit.</p> <p>Dementsprechend werden die Studierenden mit der Methodik der Erarbeitung einer Seminararbeit vertraut gemacht. Dabei wird auf die Bereiche Recherche, Methodik und Analyse im Besonderen eingegangen. Die Studierenden wählen in Abstimmung mit dem Seminarleiter ein konkretes Thema aus dem bereitgestellten Themenkatalog aus und bearbeiten es in Form einer 7-10-seitigen Seminararbeit (unter Beachtung der Vorgaben im Leitfaden für Seminararbeiten).</p> <p>Hierbei sollen die Studierenden auch mit dem Thema Literaturrecherche vertraut gemacht werden. Zwischenschritte in der Entwicklung der Seminararbeit werden online oder in den Tutorien diskutiert. Bei diesen Diskussionen sollte auf die Logik der Methodik und auf die Analyse besonders eingegangen werden.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind die Studierenden mit aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Business Intelligence vertraut.</li> <li>• können die Studierenden ein aktuelles Thema aus dem Bereich Business Intelligence selbstständig unter Verwendung der aktuellen und relevanten Literatur (Monografien und Fachzeitschriften) bearbeiten und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>• sind die Studierenden methodisch auf die Erstellung der abschließenden Master-Arbeit vorbereitet und beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung einer Seminararbeit.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Studierenden haben zu einem der vorgegebenen Themen eine 7-10-seitige Seminararbeit zu erstellen. Die Basisliste kann vom Seminarleiter um weitere Themen ergänzt bzw. aktualisiert werden.</p> <p>Zur fachlichen und methodischen Betreuung der Seminararbeiten bietet der Seminarleiter Online-Tutorien an, um den Erstellungsprozess bei Bedarf zu begleiten.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p>In diesem Kurs wird ein ausgewähltes Themengebiet aus dem Kurs Business Intelligence I durch die Erstellung einer Seminararbeit vertieft. Ein aktueller und in der Online-Plattform des Moduls bereitgestellter Themenkatalog bietet die inhaltliche Basis und kann vom Seminarleiter ergänzt bzw. aktualisiert werden.</p>		

**Literatur:**

- Bachmann, R./Kemper, G. (2011): Raus aus der BI-Falle. Wie Business Intelligence zum Erfolg wird. 2. Auflage, mitp, Frechen. ISBN-13: 978-3826691065.
- Bauer, H./Günzel, H. (Hrsg.) (2008): Data Warehouse Systeme. Architektur, Entwicklung, Anwendung. 3. Auflage. dpunkt.verlag, Heidelberg. ISBN-13: 978-3898645409.
- Engels, C. (2008): Basiswissen Business Intelligence. W3L, Dortmund. ISBN-13: 978-3937137377.
- Kemper, H.-G./Baars, H./Mehanna, W. (2010): Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen. Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung. 3. Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834807199.
- Turban, E. et al. (2010): Business Intelligence. A Managerial Approach. 2. Auflage, Prentice Hall, Upper Saddle River (NJ). ISBN-13: 978-0136100669.
- Stock, S./Gansor, T./Totok, A. (2010): Von der Strategie zum Business Intelligence Competency Center (BICC). Konzeption - Betrieb - Praxis. Hanser, München. ISBN-13: 978-3446421332.

**Prüfungsleistungen:**

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 120  
Selbstüberprüfung (in Std.): -  
Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Wahlmodul Personalcontrolling  
(DLMCOWPC)**

**10 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Wahlmodul Personalcontrolling</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMCOWPC	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Wahlpflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte:</b> 10 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Human Resource Management I (MWPM01-01)</li> <li>• Compensation und Personalcontrolling (DLMCUP01)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 180 h Selbstüberprüfung: 60 h Tutorien: 60 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b>		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Hilmar Henselek
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master General Management</li> <li>• Master of Business Administration (90 ECTS)</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management</li> </ul>

## **Qualifikations- und Lernziele des Moduls:**

### **Human Resource Management I:**

Nach erfolgreichem Abschluss

- können Studierende das DGFP-Referenzmodell eines professionellen Personalmanagements erläutern.
- verstehen Studierende die Herausforderungen des strategischen Personalmanagements.
- können Studierende Grundfragen und Teilbereiche der Personalplanung erklären.
- können Studierende die Personalanpassung mit den Unterfällen Personalbeschaffung, -auswahl und -freisetzung erläutern.
- können Studierende die Bedeutung des Employer Brandings und des Personalmarketings erklären.
- verstehen Studierende Anlässe und Verfahren der Personalbeurteilung, Vergütungsfragen sowie Gegenstand und Prozess der Personalentwicklung.

### **Compensation und Personalcontrolling:**

Nach erfolgreichem Abschluss

- können die Studierenden die Bereiche Compensation und Personalcontrolling in den Gesamtkontext des Personalmanagements einordnen.
- kennen die Studierenden die Ziele, Methoden und Instrumente von Compensation und Personalcontrolling.
- verstehen die Studierenden die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Compensation und Personalcontrolling.
- haben die Studierenden alternative Möglichkeiten der Organisation von Compensation und Personalcontrolling kennengelernt.
- wissen die Studierenden um die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Compensation und Personalcontrolling.
- wissen die Studierenden um die Besonderheiten von internationalen Vergütungsmodellen und Personalcontrolling in internationalen Unternehmen.

## **Lehrinhalt des Moduls:**

### **Human Resource Management I:**

- HR-Strategie
- Strategisches und operatives Personalmanagement
- Personalplanung
- Personalanpassung
- Beurteilung, Entlohnung und Entwicklung von Personal

### **Compensation und Personalcontrolling:**

- Compensation and Benefits
- Rechtliche Aspekte der Vergütung
- Grundformen fixer und variabler Vergütungsmodelle
- Grundformen flexibler und individueller Zusatzleistungen
- Grundlagen des Personalcontrollings
- Personalcontrolling in der Praxis

### **Lehrmethoden:**

### **Literatur:**

Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen

<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 10 ECTS von 60 ECTS = 16.67%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibungen	<b>Kursübergreifend</b> Modulklausur, 180 Min. (100%)

<b>Kursnummer:</b> MWPM01-01	<b>Kursname:</b> Human Resource Management I	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> PflichtWahlpflicht, Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Personal ist zu einem wesentlichen strategischen Erfolgsfaktor aller Unternehmen geworden. Der Studienschwerpunkt Human Resource Management erlaubt eine Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in diesem für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens entscheidenden Bereich. In diesem Kurs werden Herausforderungen des modernen Personalmanagements in den Bereichen Personalstrategie, Personalplanung, Personalanpassung, Personalbeurteilung, Vergütung sowie Personalentwicklung vermittelt.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Studierende das DGFP-Referenzmodell eines professionellen Personalmanagements erläutern.</li> <li>• verstehen Studierende die Herausforderungen des strategischen Personalmanagements.</li> <li>• können Studierende Grundfragen und Teilbereiche der Personalplanung erklären.</li> <li>• können Studierende die Personalanpassung mit den Unterfällen Personalbeschaffung, -auswahl und -freisetzung erläutern.</li> <li>• können Studierende die Bedeutung des Employer Brandings und des Personalmarketings erklären.</li> <li>• verstehen Studierende Anlässe und Verfahren der Personalbeurteilung, Vergütungsfragen sowie Gegenstand und Prozess der Personalentwicklung.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1 Personalmanagement und Human Resource Management</b></p> <p>1.1 Abgrenzung der verwendeten Begriffe          1.2 Einflussfaktoren und Perspektiven des HRM          1.3 Entwicklungslinien des HRM</p> <p><b>2 Strategisches Personalmanagement</b></p> <p>2.1 Strategische Aspekte des HRM          2.2 Theoriemodelle des strategischen HRM          2.3 Strategisches HRM in der Unternehmenspraxis</p>		

### **3 Personalplanung**

3.1 Grundfragen der Personalplanung

3.2 Personalbedarfsplanung

3.3 Personaleinsatzplanung

3.4 Personalkostenplanung

### **4 Personalanpassung**

4.1 Personalbeschaffung

4.2 Personalauswahl

4.3 Personalfreisetzung

### **5 Beurteilung, Entlohnung und Entwicklung von Personal**

5.1 Personalbeurteilung

5.2 Anreiz und Vergütung

5.3 Personalentwicklung

#### **Literatur:**

- Berthel, J./Becker, F. G. (2017): Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. 11. Auflage, Schäffer Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791037370.
- Brox, H./Rüthers, B./Henssler, M. (2016): Arbeitsrecht. 19. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart. ISBN-13: 978-3170294028.
- Festing, M. et al. (2011): Internationales Personalmanagement. 3. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834903792.
- Holtbrügge, D. (2015): Personalmanagement. 6. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3662481097.
- Kanning, U. P. (2017): Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung. Forschungsbefunde und Praxistipps aus der Personalpsychologie. Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3662503744.
- Scholz, C. (2014): Grundzüge des Personalmanagements. 2. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800648610.
- Stock-Homburg, R. (2013): Personalmanagement. Theorien - Konzepte - Instrumente. 3. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658029081.
- Stock-Homburg, R. (Hrsg.) (2013): Handbuch Strategisches Personalmanagement. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658004309.
- Trost, A. (2010): Employer Branding. Arbeitgeber positionieren und präsentieren. Luchterhand, München. ISBN-13: 978-3472074854.

#### **Prüfungsleistungen:**

- Klausur, 90 Min.

#### **Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30



<b>Kursnummer:</b> DLMCUP01	<b>Kursname:</b> Compensation und Personalcontrolling	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System	<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung	
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Vergütungs- bzw. Entgeltmodelle für sämtliche Zielgruppen im Unternehmen sind ein wichtiges Instrument der Mitarbeitermotivation und -bindung. Sie dienen aber in Zeiten des Fach- und Führungskräftemangels auch schon zur Anwerbung von potenziellen Mitarbeitern. Zahlreiche Optionen der Ausgestaltung und Organisation stehen hierbei zur Verfügung, sodass die Implementierung eine professionelle Unterstützung im Personalmanagement benötigt.</p> <p>Das Personalcontrolling ist eng mit dem Thema der Vergütungsmodelle verbunden. So geht es hier auch schwerpunktmäßig um Budgets und Personalkosten. Die zunehmende Ökonomisierung und der zunehmende Kostendruck nicht zuletzt durch internationale Konkurrenz und einen verschärften Wettbewerb, zwingen Unternehmen dazu, sämtliche Aktivitäten des Personalmanagements durch ein effektives und effizientes Personalcontrolling zu begleiten und zu steuern.</p> <p>Dieses Verständnis gilt es den Studierenden im Rahmen des Kurses zu präsentieren und ihnen das notwendige Handwerkszeug zur Umsetzung von Vergütungsmodellen und Personalcontrolling-Aktivitäten zu vermitteln.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Studierenden die Bereiche Compensation und Personalcontrolling in den Gesamtkontext des Personalmanagements einordnen.</li> <li>• kennen die Studierenden die Ziele, Methoden und Instrumente von Compensation und Personalcontrolling.</li> <li>• verstehen die Studierenden die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Compensation und Personalcontrolling.</li> <li>• haben die Studierenden alternative Möglichkeiten der Organisation von Compensation und Personalcontrolling kennengelernt.</li> <li>• wissen die Studierenden um die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Compensation und Personalcontrolling.</li> <li>• wissen die Studierenden um die Besonderheiten von internationalen Vergütungsmodellen und Personalcontrolling in internationalen Unternehmen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Compensation and Benefits</b></p> <p>1.1 Definitionen, Abgrenzungen und Einordnungen</p> <p>1.2 Strategische Aspekte von Compensation and Benefits (C&amp;B)</p> <p>1.3 Ansätze und Organisation von Compensation and Benefits (C&amp;B)</p>		

## **2. Rechtliche Aspekte der Vergütung**

2.1 Individualarbeitsrecht

2.3 Kollektivarbeitsrecht

2.4 Die Sicherung des Arbeitsentgelts

## **3. Grundformen fixer und variabler Vergütungsmodelle**

3.1 Anforderungsabhängige Vergütung

3.2 Leistungsabhängige Vergütung

3.3 Vergütung von Führungskräften

## **4. Grundformen flexibler und individueller Zusatzleistungen**

4.1 Zielvereinbarung

4.2 Bestandteile der Zusatzvergütung

4.3 Betriebliche Altersversorgung

4.4 Weiterentwicklung: Cafeteria-System und immaterielle Anreize

## **5. Grundlagen des Personalcontrollings**

5.1 Einordnung des Personalcontrollings in die Controlling-Systematik

5.2 Ebenen des Personalcontrollings

5.3 Grenzen des Personalcontrollings

## **6. Personalcontrolling in der Praxis**

6.1 Kennzahlen und Kennzahlensysteme

6.2 Strategisches Personalcontrolling

6.3 Operatives Personalcontrolling

6.4 Grundmodelle organisatorischer Einbindung des Personalcontrollings

## **Literatur:**

### **Bücher:**

- Armstrong, M./Taylor, S. (2014): Armstrong's Handbook of Human Resource Management Practice. 13. Auflage, Kogan Page, London et al. ISBN-13: 978-0749469641.
- Berthel, J./Becker, F. G. (2010): Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. 9. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791029092.
- Dessler, G. (2013): Human Resource Management. 13. Auflage, Prentice Hall, Boston et al. ISBN-13: 978-0132668217.
- DGFP e. V. (Hrsg.) (2009): Personalcontrolling für die Praxis: Konzept – Kennzahlen – Unternehmensbeispiele. Bertelsmann, Bielefeld.
- Dilcher, B./Emminghaus, C. (Hrsg.) (2010): Leistungsorientierte Vergütung. Herausforderung für die Organisations- und Personalentwicklung. Umsetzung und Wirkung von Leistungsentgeltsystemen in der betrieblichen Praxis. Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834913555.
- Eyer, E./Hausmann, T. (2011): Zielvereinbarung und variable Vergütung. Ein praktischer Leitfaden – nicht nur für Führungskräfte. 5. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834924896.
- Hafner, R./Polanski, A. (2009): Kennzahlen-Handbuch für das Personalwesen. Praxium, Zürich. ISBN-13: 978-3952324653.
- Horváth, P. (2011): Controlling. 12. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800638789.
- Hummel, T. R. (2001): Erfolgreiches Bildungscontrolling. Praxis und Perspektiven. 2. Auflage, Sauer-Verlag, Heidelberg. ISBN-13: 978-3793872689.
- Klein, A. (2012): Controlling-Instrumente für modernes Human Resource Management. Haufe, Freiburg et al. ISBN-13: 978-3648025598.
- Schmeisser, W./Sobierajczyk, P./Zinn, A. (2014): Personalcontrolling. UTB, Konstanz et al. ISBN-13: 978-3825241162.
- Schneider, H. J./Fritz, S./Beyer, H. (2013): Erfolgs- und Kapitalbeteiligung. Vom Mitarbeiter zum Mitunternehmer. 7. Auflage, Symposium, Düsseldorf. ISBN-13: 978-3863294519.
- Scholz, C./Stein, V./Bechtel, R. (2005): Human Capital Management. Wege aus der Unverbindlichkeit. 2. Auflage, Luchterhand, Köln. ISBN-13: 978-3472064084.
- Wucknitz, U. D. (2009): Handbuch Personalbewertung. Messgrößen, Anwendungsfelder, Fallstudien für das Human Capital Management. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791028460.
- Wunderer, R./Jaritz, A. (2007): Unternehmerisches Personalcontrolling. Evaluation der Wertschöpfung für das Personalmanagement. 4. Auflage, Luchterhand, Köln. ISBN-13: 978-3472069454.
- Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.) (2007): Personalcontrolling. Der Mensch im Mittelpunkt. Erfahrungsberichte, Funktionen und Instrumente. Deutscher Betriebswirte-Verlag, Gernsbach. ISBN-13: 978-3886401253.

### **Handwörterbücher:**

- Gaugler, E./Oechsler, W. A./Weber, W. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch des Personalwesens. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080499.
- Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch der Führung. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080284.

### **Zeitschriften:**

- Human Resources Manager
- Human Resource Management Journal
- Human Resource Management Review
- International Journal of Applied HRM
- Personal Quarterly
- Personalmagazin
- Personalwirtschaft
- Personalführung
- Die Mitbestimmung
- The International Journal of Human Resource Management
- Zeitschrift für Personalforschung

**Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Strategisches Finanzmanagement  
(MWFI)**

**5 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Strategisches Finanzmanagement</b>	
<b>Modulnummer:</b> MWF1	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Wahlpflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Finanzmanagement I (MWF101)</li> <li>• Strategisches Finanzmanagement II (MWF102)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 180 h Selbstüberprüfung: 60 h Tutorien: 60 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. habil. Jessica Hastenteufel
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master General Management</li> <li>• Master of Business Administration</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management</li> <li>• Internationales Rechnungswesen und Finanzierung</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>		
Strategisches Finanzmanagement I: Nach erfolgreichem Abschluss		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Studierenden die wesentlichen Merkmale und Funktionsweisen der Innen- und Außenfinanzierung der Unternehmen durch Eigen- oder Fremdkapital.</li> <li>• verstehen die Studierenden das Zusammenspiel von Unternehmen, Finanzintermediären und Kapitalmärkten bei der Unternehmensfinanzierung.</li> <li>• haben die Studierenden das Spektrum der Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung erfasst.</li> <li>• verfügen die Studierenden über ein vertieftes Verständnis der relativen Vorteilhaftigkeit der Finanzierungsformen im jeweiligen Unternehmenszusammenhang.</li> </ul>		
Strategisches Finanzmanagement II: Nach erfolgreichem Abschluss		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Unternehmensentscheidungen des CFO (Chief Financial Officer) nachzuvollziehen.</li> <li>• können die Studierenden die Vorteilhaftigkeit und Vergleichbarkeit von Investitionsprojekten erklären.</li> <li>• verstehen die Studierenden den Zusammenhang von Finanzierungsentscheidungen mit dem Einsatz von Derivaten.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Planrechnungen, Budgets und Kapitalbedarfsrechnungen im Finanzcontrolling zusammenzuführen und diese als Entscheidungsgrundlage für das strategische Finanzmanagement zu nutzen.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

Strategisches Finanzmanagement I:

- Grundlagen des Finanzmanagements
- Beteiligungsfinanzierung
- Fremdfinanzierung
- Innenfinanzierung
- Alternative Finanzierungsinstrumente

Strategisches Finanzmanagement II:

- Optimierung des Finanzmanagements durch Derivate
- Investitionsrechnung
- Finanzcontrolling

<b>Lehrmethoden:</b>	Studienhefte, Übungsaufgaben, Video-Vorlesungen, Online-Tutorien	
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibungen	Kursübergreifend Modulklausur 180 Min. (100 %)

<b>Kursnummer:</b> MWFI01	<b>Kursname:</b> Strategisches Finanzmanagement I	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Die Aufgabe des strategischen Finanzmanagements lautet, den langfristigen Erfolg eines Unternehmens finanzwirtschaftlich abzusichern. Dabei fällt der Finanzierung und Steuerung von Investitionen eine zentrale Rolle zu. Zur Finanzierung kommen unterschiedliche Möglichkeiten der Beschaffung von Eigen- und/oder Fremdkapital in Betracht, letzteres typischerweise in Form von zinstragenden Schulden. Sonderformen der Finanzierung, z. B. die Projektfinanzierung, werden gesondert und ausführlich behandelt.</p> <p>Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Unternehmensfinanzierung. Studierende erhalten einen praxisorientierten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten bei der Kapitalbeschaffung von Unternehmen, deren Besonderheiten sowie deren Vor- und Nachteile.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Studierenden die wesentlichen Merkmale und Funktionsweisen der Innen- und Außenfinanzierung der Unternehmen durch Eigen- oder Fremdkapital.</li> <li>• verstehen die Studierenden das Zusammenspiel von Unternehmen, Finanzintermediären und Kapitalmärkten bei der Unternehmensfinanzierung.</li> <li>• haben die Studierenden das Spektrum der Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung erfasst.</li> <li>• verfügen die Studierenden über ein vertieftes Verständnis der relativen Vorteilhaftigkeit der Finanzierungsformen im jeweiligen Unternehmenszusammenhang.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können..</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1 Grundlagen des Finanzmanagements</b></p> <p>1.1 Ziele und Funktionen</p> <p>1.2 Eigenkapital versus Fremdkapital</p> <p>1.3 Externe versus interne Finanzierungsquellen</p> <p>1.4 Finanzierung und Wachstum</p> <p><b>2 Beteiligungsfinanzierung</b></p> <p>2.1 Merkmale emissionsfähiger Unternehmen</p> <p>2.2 Beteiligungsfinanzierung emissionsfähiger Unternehmen</p> <p>2.3 Börsenplätze- und segmente</p>		



2.4 Merkmale nicht-emissionsfähiger Unternehmen

2.5 Venture Capital

2.6 Buy-outs

### **3 Fremdfinanzierung**

3.1 Emission eines festverzinslichen Wertpapiers

3.2 Rating

3.3 Private versus öffentliche Platzierung

### **4 Innenfinanzierung**

4.1 Selbstfinanzierung

4.2 Finanzierung aus Abschreibungen

4.3 Finanzierung aus Rückstellungen

4.5 Finanzierung aus Veräußerung von Vermögen

### **5 Alternative Finanzierungsinstrumente**

5.1 Asset Backed Securities

5.2 Factoring

5.3 Leasing

5.4 Projektfinanzierung

5.5 Mezzanine Capital

### **Literatur:**

- Brealey, R. A./Myers, S. C./Allen, F. (2010): Principles of Corporate Finance. 10. Auflage, McGraw-Hill, London. ISBN-13: 978-0071314176.
- Copeland, T. E./Weston, J. F./Shastri, K. (2008): Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik. Konzepte der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. 4. Auflage, Pearson, München. ISBN-13: 978-3827371959.
- Hillier, D. et al. (2010): Corporate Finance. McGraw-Hill, London. ISBN-13: 978-0077121150.
- Mensch, G. (2008): Finanz-Controlling. Finanzplanung und -kontrolle. 2. Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486582154.
- Olfert, K. (2008): Finanzierung. 14. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen. ISBN-13: 978-3470534947.
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800636792.
- Prätsch, J./Schikorra, U./Ludwig, E. (2012): Finanzmanagement. Lehr- und Praxisbuch für Investition, Finanzierung und Finanzcontrolling. 4. Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3642253904.
- Volkart, R. (2008): Corporate Finance. Grundlagen von Finanzierung und Investition. 4. Auflage, Versus, Zürich. ISBN-13: 978-3039091140.
- Wöhe G. et al. (2009): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. 10. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800635948.

### **Prüfungsleistungen:**

- Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

<b>Kursnummer:</b> MWFI02	<b>Kursname:</b> Strategisches Finanzmanagement II	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Aufbauend auf dem Kurs Strategisches Finanzmanagement I werden zunächst die Möglichkeiten der Optimierung von Finanzierungsentscheidungen durch Derivate dargestellt. Swaps, Futures und Optionen stellen dabei die wesentlichen Instrumente zur Risikosteuerung und der Verbesserung der Finanzierungskosten dar. Daran anschließend folgen die wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung zur Ermittlung der Rendite von Investitionsvorhaben. Auf Basis der dabei gewonnenen Kenntnisse über Verzinsungsmaße werden die Funktionen des strategischen Finanzcontrolling dargestellt. Dieses liefert dem Management die Instrumente zur Steuerung und Koordination von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie zur Konzeption und Integration verschiedener Planungsrechnungen und der Gestaltung von Anreiz- und Kontrollsystemen.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Studierenden in der Lage, Unternehmensentscheidungen des CFO (Chief Financial Officer) nachzuvollziehen.</li> <li>• Können die Studierenden die Vorteilhaftigkeit und Vergleichbarkeit von Investitionsprojekten erklären.</li> <li>• Verstehen die Studierenden den Zusammenhang von Finanzierungsentscheidungen mit dem Einsatz von Derivaten.</li> <li>• Sind die Studierenden in der Lage, Planrechnungen, Budgets und Kapitalbedarfsrechnungen im Finanzcontrolling zusammenzuführen und diese als Entscheidungsgrundlage für das strategische Finanzmanagement zu nutzen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Optimierung des Finanzmanagements durch Derivate</b></p> <p>1.1 Forward Rate Agreements          1.2 Futures          1.3 Swaps          1.4 Optionen</p> <p><b>2. Investitionsrechnung unter Sicherheit</b></p> <p>2.1 Grundlagen          2.2 Einführung in die dynamische Investitionsrechnung          2.3 Methoden der dynamischen Investitionsrechnung</p>		

### **3. Weitere Methoden der Investitionsrechnung**

3.1 Investitionsrechnung unter Unsicherheit

3.2 Projektlaufzeitentscheidungen

3.3 Unternehmensbewertung

### **4. Kapital- und Finanzplanung**

4.1 Kapitalbedarfsplanung

4.2 Finanzplanung

4.3 Kapitalflussrechnung

### **5. Finanzcontrolling**

5.1 Finanzanalyse und -steuerung

5.2 Wertorientiertes Controlling

5.3 Riskomanagement und Risikocontrolling

### **Literatur:**

- Brealey, R. A./Myers, S. C./Allen, F. (2010): Principles of Corporate Finance. 10. Auflage, McGraw-Hill, London. ISBN-13: 978-0071314176.
- Copeland, T. E./Weston, J. F./Shastri, K. (2008): Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik. Konzepte der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. 4. Auflage, Pearson, München. ISBN-13: 978-3827371959.
- Hillier, D. et al. (2010): Corporate Finance. McGraw-Hill, London. ISBN-13: 978-0077121150.
- Mensch, G. (2008): Finanz-Controlling. Finanzplanung und -kontrolle. 2.Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486582154.
- Olfert, K. (2008): Finanzierung. 14. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen. ISBN-13: 978-3470534947.
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800636792.
- Prätsch, J./Schikorra, U./Ludwig, E. (2012): Finanzmanagement. Lehr- und Praxisbuch für Investition, Finanzierung und Finanzcontrolling. 4. Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3642253904.
- Volkart, R. (2008): Corporate Finance. Grundlagen von Finanzierung und Investition. 4. Auflage, Versus, Zürich. ISBN-13: 978-3039091140.
- Wöhe G. et al. (2009): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. 10. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800635948.

### **Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Min.

### **Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Supply Chain Management (MWCH)**

**10 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Supply Chain Management</b>	
<b>Modulnummer:</b> MWCH	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht, Wahlpflicht Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte:</b> 10 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globales Supply Chain Management (MWCH01)</li> <li>• Controlling und Risikomanagement der Supply Chain (MWCH02)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 180 h Selbstüberprüfung: 60 h Tutorien: 60 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Ernesto Gambarte
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master General Management</li> <li>• Master of Business Administration</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketingstrategie</li> <li>• Management</li> </ul>

## Qualifikations- und Lernziele des Moduls:

### Globales Supply Chain Management

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Ziele und Aufgaben des Supply Chain Management anzugeben und wie es sich vom reinen Logistikmanagement unterscheidet.
- die Werkzeuge und Instrumentarien zur Gestaltung von SCM anzugeben.
- mögliche Maßnahmen zur Vermeidung von Hindernissen bei der Implementierung und dem Betrieb von Supply Chains aufzuführen.
- die mögliche Auswirkung der Koordination von Kooperationen auf das Supply Chain Management zu beurteilen.
- die grundsätzlichen Ver-, Entsorgungs- und Wiederverwertungsstrategien zu benennen und ihre Inhalte anzugeben.
- die Motive für Qualitätsmanagement im SCM und die Methoden und Instrumente die zum Einsatz kommen anzugeben.
- zu beurteilen, welche betriebswirtschaftliche Software die Funktionen der Supply Chain unterstützen und steuern kann.

### Controlling und Risikomanagement in der Supply Chain

- welche Aufgaben das Controlling hat und welche Problematiken bei der Implementierung von Controllingsystemen in Supply Chains entstehen können.
- welche Bedeutung Kennzahlen im Supply Chain Controlling haben und wie diese eingesetzt werden.
- welche Arten von Instrumenten des SC-Controllings es gibt und warum eine Kombination von klassischen und innovativen Controllinginstrumenten erfolgt.
- warum SCM-Software im Controlling eingesetzt wird und was bei ihrer Implementierung zu beachten ist.
- welche Hilfsmittel des Controllings es gibt und wie diese in der Praxis angewendet werden.
- wie Risiken den Erfolg einer Supply Chain beeinflussen, warum Risikomanagement innerhalb von Supply Chains betrieben wird und welche Strategien es hierzu gibt.
- was die Organisationsgestaltung mit System Dynamics bedeutet und wie es im Supply Chain Management Anwendung findet.

## Lehrinhalt des Moduls:

- Shortcut Wertschöpfungsnetzwerke – Motive, Typologien, Ziele
- Stoßrichtungen von SCM-Strategien
- SCM-Instrumente
- Controlling-Systeme in Wertschöpfungsnetzwerken
- Risikomanagement in Wertschöpfungsnetzwerken

<b>Lehrmethoden:</b>	Studienhefte, Übungsaufgaben, Video-Vorlesungen, Online-Tutorien	
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms::</b>  10 ECTS von 60 ECTS = 16.67%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibungen	MWCH01 MWCH02 Modulklausur 180 Min. (100 %)

<b>Kursnummer:</b> MWCH01	<b>Kursname:</b> Globales Supply Chain Management	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> PflichtWahlpflicht, Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Ein problemadäquates Verständnis global agierender Wertschöpfungsnetzwerke setzt die Kenntnis über deren Entstehungsmotive und Ziele voraus. Ferner erscheint es angesichts der dazu ersichtlichen Vielfalt überaus nützlich, diese in bestimmten Typologien zu systematisieren. Auf der Grundlage solcher Systematisierungen ist es dann möglich, das Spektrum von strategisch relevanten Fragestellungen und Gestaltungsoptionen im Bereich des SCM in differenzierter Form zu systematisieren. Außerdem wird damit auch die Möglichkeit geschaffen, die in diesem Zusammenhang besonders einschlägigen instrumentellen Kategorien des SCM darzustellen.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ziele und Aufgaben des Supply Chain Management anzugeben und wie es sich vom reinen Logistikmanagement unterscheidet.</li> <li>• die Werkzeuge und Instrumentarien zur Gestaltung von SCM anzugeben.</li> <li>• mögliche Maßnahmen zur Vermeidung von Hindernissen bei der Implementierung und dem Betrieb von Supply Chains aufzuführen.</li> <li>• die mögliche Auswirkung der Koordination von Kooperationen auf das Supply Chain Management zu beurteilen.</li> <li>• die grundsätzlichen Ver-, Entsorgungs- und Wiederverwertungsstrategien zu benennen und ihre Inhalte anzugeben.</li> <li>• die Motive für Qualitätsmanagement im SCM und die Methoden und Instrumente die zum Einsatz kommen anzugeben.</li> <li>• zu beurteilen, welche betriebswirtschaftliche Software die Funktionen der Supply Chain unterstützen und steuern kann.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Motive und Wirkungseffekte von logistischen Wertschöpfungsnetzwerken</b></p> <p>1.1 Was bedeutet Supply Chain Management?</p> <p>1.2 Was ist Logistikmanagement?</p> <p>1.3 Dienstleister in der Supply Chain</p> <p>1.4 Bedeutung des Supply Chain Managements</p>		



## **2. Typologien von SCM und Gestaltungsmodelle**

2.1 Supply Chain-Strategie

2.2 Instrumente für Supply Chain-Strategien

2.3 Bestandsreduzierung im Lagermanagement

2.4 Frachtkostenreduzierung im Rahmen der Transportkostenpolitik

2.5 Efficient Replenishment

## **3. Problemnahe Konzepte und korrespondierende Führungskonzepte**

3.1 Probleme im Rahmen der Supply Chain

3.2 Schnittstellen in der Supply Chain

3.3 Der Bullwhip-Effekt

3.4 Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment (CPFR)

## **4. Aufgaben und Ziele des SCM**

4.1 Aufgaben im Supply Chain Management

4.2 Ziele des Supply Chain Managements

4.3 Sustainable Supply Chain Management (SSCM)

## **5. Kooperation und Koordination**

5.1 Die Unternehmensstrategie

5.2 Sinnvolle Unternehmensstrategien: Instrumente und Methoden

5.3 Strategische Allianzen im Kontext des Supply Chain Managements

5.4 Voraussetzungen für erfolgreiche Kooperationen

5.5 Bündelung von Aktivitäten und Prozessanpassungen in Kooperationen

## **6. Ver-, Entsorgungs- und Wiederverwertungsstrategien**

6.1 Versorgungsstrategien

6.2 Entsorgungsstrategien

6.3 Die Wiederverwertung, Wieder-/ Weiterverwendung und die entsprechenden Strategien

## **7. Qualitätssicherung**

7.1 Qualitätsmanagementsysteme

7.2 Qualitätssicherung im Supply Chain Management

7.3 Methoden im Qualitätsmanagement

7.4 Instrumente in der Organisationsgestaltung

## **8. Informationsgewinnung**

8.1 Informationstechnologie im Supply Chain Management

8.2 Betriebswirtschaftliche Software

8.3 Die Balanced Scorecard als Steuerungsinstrument

**Literatur:**

- Arndt, H. (2010): Supply Chain Management. Optimierung logistischer Prozesse. 5. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834919922.
- Chopra, S./Meindl, P. (2007): Supply Chain Management. Strategy, Planning and Operation. 3. Auflage, Pearson, New Jersey. ISBN-13: 978-0132743952.
- Cohen, S./Roussel, J. (2006): Strategisches Supply Chain Management. Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3540266365.
- Corsten, H./Gössinger, R. (2008): Einführung in das Supply Chain Management. 2. Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486584615.
- Handfield, R. B./Nichols, E. L. (2008): Introduction to Supply Chain Management. Prentice Hall, Upper Saddle River (NJ). ISBN-13: 978-0131354265.
- Petry, T. (2006): Netzwerkstrategie. Kern eines integrierten Managements von Unternehmensnetzwerken. Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3835005006.
- Pfohl, H. C. (2009): Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 8 Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3642041617.
- Schulte, C. (2009): Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain. 5. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800635160.
- Simchi-Levi, D./Kaminsky, P./Simchi-Levi, E. (2008): Designing and Managing the Supply Chain. Concepts, Strategies and Case Studies. 3. Auflage, McGraw-Hill, Boston. ISBN-13: 978-0071287142.
- Werner, H. (2010): Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. 4. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834923769.

**Prüfungsleistungen:**

- Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

<b>Kursnummer:</b> MWCH02	<b>Kursname:</b> Controlling und Risikomanagement der Supply Chain	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> PflichtWahlpflicht, Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Globale Wertschöpfungsnetzwerke erweisen sich als überaus dynamische und teilweise auch fragile Konstruktionen. Diese Beobachtung lenkt den Blick auf zwei wichtige Aspekte des SCM: Einerseits auf das Erfordernis der Entwicklung eines effektiven und effizienten Controllings-Systems für solche Supply Chains. Die dort über Kennzahlensysteme generierten Steuerungsinformationen vermögen wichtige Beiträge zur Stabilisierung und Optimierung des Wertschöpfungsnetzwerks leisten. Andererseits auf die Notwendigkeit eines systematischen Risikomanagements, in dessen Mittelpunkt eine möglichst frühzeitige Identifikation, Prognose, Steuerung und Überwachung von „Sollbruchstellen“ im Wertschöpfungsnetzwerk steht.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Studierenden wissen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Aufgaben das Controlling hat und welche Problematiken bei der Implementierung von Controllingsystemen in Supply Chains entstehen können.</li> <li>• welche Bedeutung Kennzahlen im Supply Chain Controlling haben und wie diese eingesetzt werden.</li> <li>• welche Arten von Instrumenten des SC-Controllings es gibt und warum eine Kombination von klassischen und innovativen Controllinginstrumenten erfolgt.</li> <li>• warum SCM-Software im Controlling eingesetzt wird und was bei ihrer Implementierung zu beachten ist.</li> <li>• welche Hilfsmittel des Controllings es gibt und wie diese in der Praxis angewendet werden.</li> <li>• wie Risiken den Erfolg einer Supply Chain beeinflussen, warum Risikomanagement innerhalb von Supply Chains betrieben wird und welche Strategien es hierzu gibt.</li> <li>• was die Organisationsgestaltung mit System Dynamics bedeutet und wie es im Supply Chain Management Anwendung findet.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Grundsätzliches zum Controlling in und von Supply Chains</b></p> <p>1.1 Konzeptionierung des Controllings in Supply Chain Management-Systemen</p> <p>1.2 Die Bedeutung des Controllings in der Supply Chain</p> <p>1.3 Cost Tracking</p>		

1.4 Verschiedene Arten des Supply Chain Controllings

## **2. Kennzahlensysteme in der Supply Chain**

2.1 Bedeutungen von Kennzahlen

2.2 Arten von Kennzahlen in der Supply Chain

2.3 Visualisierung von Kennzahlen

## **3. Instrumente im Supply Chain Controlling**

3.1 SCOR-Modelle als Steuerungsinstrumente

3.2 Von den traditionellen zu den innovativen Instrumenten

## **4. Controlling der Supply Chain im Zusammenhang mit Informationstechnik**

4.1 ERP-Systeme

4.2 CRM- und SCM-Systeme

4.3 Fallbeispiel zur Implementierung eines SCM-Systems

4.4 Erfolgsfaktoren für die Nutzung von SCM-Software

## **5. Hilfsmittel des Controllings in der Supply Chain**

5.1 Prozesskostenrechnung

5.2 Benchmarking

## **6. Risikomanagement in der Supply Chain**

6.1 Risiken in der Supply Chain

6.2 Risikoquellen in der Supply Chain

6.3 Risiken und Unternehmenserfolg

## **7. Risikopolitische Strategien in der Supply Chain**

7.1 Risikomanagement innerhalb der Supply Chain

7.2 Risikoanalyse

7.3 Risikobewertung

7.4 Risikovorsorge

## **8. Organisationsgestaltung durch Systemdenken und Simulationsansätze**

8.1 Grundlagen der Organisationsgestaltung

8.2 System Dynamics: Systemdenken und -simulation

8.3 Das Active Data Warehousing als technologischer Ansatz für Supply Chain Controlling und Risikomanagement

**Literatur:**

- Chopra, S./Meindl, P. (2007): Supply Chain Management. Strategy, Planning and Operation. 3. Auflage, Pearson, New Jersey. ISBN-13: 978-0132743952.
- Cohen, S./Roussel, J. (2006): Strategisches Supply Chain Management. Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3540266365.
- Corsten, H./Gössinger, R. (2008): Einführung in das Supply Chain Management. 2. Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486584615.
- Handfield, R. B./Nichols, E. L. (2008): Introduction to Supply Chain Management. Prentice Hall, Upper Saddle River (NJ). ISBN-13: 978-0131354265.
- Petry, T. (2006): Netzwerkstrategie. Kern eines integrierten Managements von Unternehmensnetzwerken. Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3835005006.
- Pfohl, H. C. (2009): Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 8 Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3642041617.
- Schulte, C. (2009): Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain. 5. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800635160.
- Simchi-Levi, D./Kaminsky, P./Simchi-Levi, E. (2008): Designing and Managing the Supply Chain. Concepts, Strategies and Case Studies. 3. Auflage, McGraw-Hill, Boston. ISBN-13: 978-0071287142.

**Prüfungsleistungen:**

- Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Angewandte  
Organisationsentwicklung  
(DLMANOEW)**

**10 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Angewandte Organisationsentwicklung</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMANOEW	<b>Semester:</b> 1 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht, Wahlpflicht Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte:</b> 10 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Change Management und Organisationsentwicklung (DLMCMO01)</li> <li>• Organisationsentwicklung (DLMOEW01)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 190 h Selbstüberprüfung: 55 h Tutorien: 55 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Susanne Haenel
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master General Management, GM-120</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b>

## **Qualifikations- und Lernziele des Moduls:**

### **Change Management und Organisationsentwicklung**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses

- die Bereiche Change Management und Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- die Ziele, Methoden und Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Change Management und Organisationsentwicklung zu verstehen.
- alternative Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen. Sie wissen außerdem, wie sich Change Management und Organisationsentwicklung umsetzen lassen.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Change Management und Organisationsentwicklung zu erläutern.
- die Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen zu erklären.

### **Organisationsentwicklung**

Nach erfolgreichem Abschluss

- ordnen die Studierenden das Themengebiet Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements ein.
- differenzieren die Studierenden die verschiedenen grundlegenden Begrifflichkeiten der Organisationsentwicklung und wenden diese anlassbezogen an.
- wenden die Studierenden die institutionenökonomischen Ansätze der Organisationstheorie an, um Organisationsprobleme zu analysieren und zu lösen.
- nutzen die Studierenden alternative Optionen der Binnen- und Außenorganisation eines Unternehmens und bewerten diese anhand betriebswirtschaftlicher Kennzahlen im Hinblick auf ihre Effektivität und Effizienz.
- bewerten und implementieren die Studierenden Ansätze und Techniken der Organisationsentwicklung und können diese auf konkrete Anwendungsbeispiele anwenden.
- analysieren die Studierenden die Besonderheiten des Managements und der Umsetzung von Organisationsprojekten und finden dafür Lösungen.
- kennen die Studierenden Aufgaben und Kompetenzen von Organisationsentwicklern.

## **Lehrinhalt des Moduls:**

### **Change Management und Organisationsentwicklung**

- Theoretische Modelle der Organisationsentwicklung
- Theoretische Modelle des Changemanagements
- Instrumente und Methoden
- Organisatorische Implementierung
- Erfolgskontrolle
- Besonderheiten in internationalen Unternehmen

### **Organisationsentwicklung**

- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Institutionenökonomische Ansätze der Organisationstheorie
- Die innerbetriebliche Organisation eines Unternehmens
- Die zwischenbetriebliche Organisation eines Unternehmens
- Ansätze der Organisationsentwicklung
- Techniken der Organisationsentwicklung
- Management und Umsetzung von Organisationsprojekten
- Aufgaben und Kompetenzen von Organisationsentwicklern



<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms::</b> 10 ECTS von 60 ECTS = 16.67%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibungen	<b>Kursübergreifend:</b> Modulklausur 180 Min. (100%) <b>oder</b> <b>DLMCM001</b> Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit (50%) <b>DLMOEW01:</b> Klausur, 90 Min. (50%)

<b>Kursnummer:</b> DLMCM001	<b>Kursname:</b> Change Management und Organisationsentwicklung	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> PflichtWahlpflicht, Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Beschreibung des Kurses:</b>  Unternehmen – sowohl Großunternehmen als auch KMUs – sind vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen ständig mit der Notwendigkeit konfrontiert, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Organisation bzw. Struktur entsprechend anzupassen und zu verändern. Diese Transformationsprozesse werden insbesondere von den Mitarbeitern eines Unternehmens häufig als schmerzlich empfunden: Unsicherheiten, Widerstände und Ängste entstehen. Mithilfe von Konzepten und Methoden zu Change Management und Organisationsentwicklung lassen sich diese negativen Konsequenzen aus Veränderungsprozessen mildern. Im Rahmen des Kurses gilt es, dieses Verständnis den Studierenden zu präsentieren und ihnen das notwendige „Handwerkszeug“ zur Umsetzung von Aktivitäten im Hinblick auf Change Management und Organisationsentwicklung zu vermitteln.		
<b>Kursziele:</b> Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses Change Management und Organisationsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Studierenden die Bereiche Change Management und Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einordnen.</li> <li>• kennen die Studierenden die Ziele, Methoden und Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung.</li> <li>• verstehen die Studierenden die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Change Management und Organisationsentwicklung.</li> <li>• haben die Studierenden alternative Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung kennengelernt und wissen, wie sich Change Management und Organisationsentwicklung umsetzen lassen.</li> <li>• wissen die Studierenden um die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Change Management und Organisationsentwicklung.</li> <li>• wissen die Studierenden um die Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen.</li> <li>• kennen die Studierenden aktuelle Anwendungsbeispiele und Best Practice von Change Management und Organisationsentwicklung.</li> </ul>		
<b>Lehrmethoden:</b> Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.		
<b>Inhalte des Kurses:</b> <b>1. Grundlagen von Change Management und Organisationsentwicklung</b>		

1.1 Externe und interne Rahmenbedingungen

1.2 Grundlagen von Aufbau- und Prozessorganisation

1.3 Begriffe und Definitionen

## **2.Theoretische (Prozess- und Phasen-) Modelle von Change Management und Organisationsentwicklung**

2.1 Klassische Organisationsansätze

2.2 Moderne Organisationsansätze

2.3 Aktuelle Themen der Organisationsstrukturen

## **3. Theoretische Modelle des Changemanagements**

3.1 Vier Typen des organisatorischen Wandels

3.2 Phasenmodell zum Changemanagement nach Lewin

3.3 Ursache-Wirkungs-Modell für Performance und Veränderung nach Burke/ Litwin

3.4 Zwei psychologische Modelle zum organisationalen Wandel

## **4. Instrumente und Methoden**

4.1 Vorgehensweise zur Implementierung von Change

4.2 Kommunikation von Change

4.3 Weitere Instrumente zur Implementierung von Change

## **5. Organisatorische Implementierung**

5.1 Organisatorische Barrieren und Widerstände

5.2 Struktur und Verantwortlichkeiten

5.3 Konfliktmanagement: Kommunikation in Transformationsprozessen

## **6. Erfolgskontrolle von Change Management und Organisationsentwicklung**

6.1 Kennzahlen und KPIs

6.2 Expansion und Kontraktion im Changemanagement / Kennzahlen im St. Galler Management-Modell nach Bleicher

6.3 Weitere Themen bei der Erfolgskontrolle

## **7. Besonderheiten in internationalen Unternehmen**

7.1 Kulturelle Dimensionen nach Hofstede

7.2 Kommunikation in internationalen Changeprojekten

## **Literatur:**

### **Bücher:**

- Bea, F. X./Göbel, E. (2010): Organisation. Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB, Stuttgart. ISBN-13: 978-3825220778.
- Dessler, G. (2013): Human Resource Management. 13. Auflage, Prentice Hall, Boston et al. ISBN-13: 978-0132668217.
- Frese, E./Graumann, M./Theuvsen, L. (2012): Grundlagen der Organisation. Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung. 10. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834930293.
- Grossmann, R./Mayer, K./Prammer, K. (Hrsg.) (2013): Organisationsentwicklung konkret. 11 Fallbeispiele für betriebliche Veränderungsprojekte, Band 2. Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658015312.
- Kesler, G./Kates, A. (2011): Leading Organization Design. How to Make Organization Design Decisions to Drive the Results You Want. Jossey-Bass, San Francisco (CA). ISBN-13: 978-0470589595.
- Kotter, J. P. (2011): Leading Change. Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten

erfolgreich verändern. Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800637898.

- Kotter, J./Rathgeber, H. (2006): Das Pinguin-Prinzip. Wie Veränderung zum Erfolg führt. Droemer, München. ISBN-13: 978-3426274125.
- Mohr, N. et al. (Hrsg.) (2010): Herausforderung Transformation. Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3642025273.
- Rohm, A. (Hrsg.) (2012): Change-Tools. Erfahrene Prozessberater präsentieren wirksame Workshop-Interventionen. 5. Auflage, managerSeminare, Bonn. ISBN-13: 978-3936075397.
- Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (2014): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 4. Auflage, Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658034849.
- Schreyögg, G./Geiger, D. (2016): Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834944849.
- Vahs, D. (2015): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791034375.

### **Aufsätze:**

- Braun, G./Höhm, I. (2012): Die Ausnahmen und die Regel. In: Harvard Business Manager, Heft 12/2012, S. 38–43.
- Kotter, J. P. (2007): Leading Change. Why Transformation Efforts Fail. In: Harvard Business Review, Heft 01/2007, S. 92–107.
- Kotter, J. P. (2012): Die Kraft der zwei Systeme. In: Harvard Business Manager, Heft 12/2012, S. 22–36.

### **Handwörterbücher:**

- Gaugler, E./Oechsler, W. A./Weber, W. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch des Personalwesens. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080499.
- Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch der Führung. 2. Auflage, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080284.

### **Zeitschriften:**

- Human Resources Manager
- Human Resource Management Journal
- Human Resource Management Review
- International Journal of Applied HRM
- Organisationsentwicklung : Zeitschrift für Unternehmensentwicklung und Change Management
- Personal Quarterly
- Personalmagazin
- Personalwirtschaft
- Personalführung
- Die Mitbestimmung
- The International Journal of Human Resource Management
- Zeitschrift für Personalforschung

### **Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Minuten **oder** Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 100

Selbstüberprüfung (in Std.): 25

Tutorien (in Std.): 25

<b>Kursnummer:</b> DLMOEW01	<b>Kursname:</b> Organisationsentwicklung	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> PflichtWahlpflicht, Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Unternehmen – sowohl Großunternehmen als auch KMUs – können nur dann funktionieren, wenn Sie den Bedürfnissen des Marktes entsprechend organisiert und konfiguriert werden. Da sich die Rahmenbedingungen des Marktes kontinuierlich verändern, entsteht eine ständige Notwendigkeit der Anpassung und Neugestaltung von Organisationsstrukturen, nach innen wie nach außen. Mithilfe von Konzepten, Methoden, Ansätzen und Techniken der Organisationsentwicklung lässt sich diese Aufgabe bewältigen. Von großer Bedeutung ist dabei auch die Frage nach dem Management und der Umsetzung von Organisationsprojekten. Dieses Verständnis gilt es den Studierenden im Rahmen des Kurses zu präsentieren und ihnen das notwendige Handwerkszeug für eine optimierte Organisationsentwicklung zu vermitteln.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Studierenden das Themengebiet Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einordnen.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen grundlegenden Begrifflichkeiten der Organisationsentwicklung differenzieren und diese anlassbezogen anzuwenden.</li> <li>• können die Studierenden die institutionenökonomischen Ansätze der Organisationstheorie anwenden, um Organisationsprobleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>• können die Studierenden alternative Optionen der Binnen- und Außenorganisation eines Unternehmens nutzen und diese anhand betriebswirtschaftlicher Kennzahlen im Hinblick auf ihre Effektivität und Effizienz bewerten.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Ansätze und Techniken der Organisationsentwicklung zu bewerten, zu implementieren und diese auf konkrete Beispiele anzuwenden.</li> <li>• können die Studierenden die Besonderheiten des Managements und der Umsetzung von Organisationsprojekten analysieren und hierzu Lösungen finden.</li> <li>• kennen die Studierenden Aufgaben und Kompetenzen von Organisationsentwicklern.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Grundlagen der Organisationsentwicklung</b></p> <p>1.1 Der Begriff der Organisation</p>		

1.2 Ziele und Management von Organisationen

1.3 Definitionen und Funktionen der Organisationsentwicklung

1.4 Überblick über die organisationstheoretischen Grundlagen

1.5 Organisationsentwicklung als geplanter Wandel

## **2. Institutionenökonomische Ansätze der Organisationstheorie**

2.1 Property-Rights-Theorie

2.2 Transaktionskostentheorie

2.3 Principal-Agent-Theorie

## **3. Die innerbetriebliche Organisation eines Unternehmens**

3.1 Organisatorische Differenzierung: Aufgabenanalyse und -synthese

3.2 Organisatorische Integration

3.3 Formen der Primärorganisation

3.4 Formen der Sekundärorganisation

3.5 Prozessorientierte Organisationsgestaltung

3.6 Unternehmensverfassung und Corporate Governance

## **4. Die zwischenbetriebliche Organisation eines Unternehmens**

4.1 Intensitätsstufen, Formen und rechtliche Aspekte der zwischenbetrieblichen Kooperation

4.2 Marktmacht- und effizienzorientierte zwischenbetriebliche Kooperationsformen und Entwicklungsphasen der Kooperation

## **5. Ansätze der Organisationsentwicklung**

5.1 Lean Management

5.2 Business Process Reengineering

5.3 Outsourcing

5.4 Shared Service Center (SSC)

5.5 Virtuelle Organisation

5.6 Lernende Organisation

5.7 Agile Organisation

## **6. Techniken der Organisationsentwicklung**

6.1 Techniken der Informationsgewinnung

6.2 Techniken der Situationsanalyse

6.3 Techniken der Zielbildung

6.4 Techniken der Alternativensuche und -bewertung

6.5 Techniken der Dokumentation

## **7. Management und Umsetzung von Organisationsprojekten**

7.1 Projektmanagement und Projektorganisation

7.2 Phasen der Organisationsentwicklung

7.3 Realisierung von Organisationsprojekten

## **8. Aufgaben und Kompetenzen von Organisationsentwicklern**

8.1 Aufgabenfelder und Tätigkeiten von Organisationsentwicklern

8.2 Handlungskompetenzen von Organisationsentwicklern

8.3 Organisatorische Verankerung von Organisationsentwicklern

## Literatur:

### Bücher:

- Bea, F. X./Göbel, E. (2010): Organisation. Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB, Stuttgart. ISBN-13: 978-3825220778.
- Dessler, G. (2013): Human Resource Management. 13. Auflage, Prentice Hall, Boston et al. ISBN-13: 978-0132668217.
- Frese, E./Graumann, M./Theuvsen, L. (2012): Grundlagen der Organisation. Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung. 10. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834930293.
- Grossmann, R./Mayer, K./Prammer, K. (Hrsg.) (2013): Organisationsentwicklung konkret. 11 Fallbeispiele für betriebliche Veränderungsprojekte, Band 2. Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658015312.
- Jahns, C. (2003): Organisationsentwicklung. Verlag Wissenschaft und Praxis, St. Gallen. ISBN-13: 978-3896733092.
- Kesler, G./Kates, A. (2011): Leading Organization Design. How to Make Organization Design Decisions to Drive the Results You Want. Jossey-Bass, San Francisco (CA). ISBN-13: 978-0470589595.
- Kieser, A./Walgenbach, P. (2010): Organisation. 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791029269.
- Lang, M./Scherber, S. (Hrsg.) (2015): Agiles Management. Innovative Methoden und Best Practices. Symposium, Düsseldorf. ISBN-13: 978-3863296391.
- Mohr, N. et al. (Hrsg.) (2010): Herausforderung Transformation. Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3642025273.
- Oehlich, M. (2016): Organisation. Organisationsgestaltung, Principal-Agent-Theorie und Wandel von Organisationen. Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800652327.
- Picot, A. et al. (2015): Organisation. Theorie und Praxis aus ökonomischer Sicht. 7. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791034355.
- Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (2014): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 4. Auflage, Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658034849.
- Schreyögg, G./Geiger, D. (2016): Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834944849.
- Schulte-Zurhausen, M. (2014): Organisation. 6. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800646897.
- Vahs, D. (2015): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791034375.

### Handwörterbücher:

- Gaugler, E./Oechsler, W. A./Weber, W. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch des Personalwesens. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080499.
- Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch der Führung. 2. Auflage, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080284.
- Schreyögg, G./Werder, A. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN-13: 978-3791080505.

### Zeitschriften:

- Human Resources Manager
- Human Resource Management Journal
- Human Resource Management Review
- International Journal of Applied HRM
- Organisationsentwicklung : Zeitschrift für Unternehmensentwicklung und Change Management
- Personal Quarterly
- Personalmagazin
- Personalwirtschaft
- Personalführung
- Die Mitbestimmung
- The International Journal of Human Resource Management

- Zeitschrift für Personalforschung

**Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30



# Semester 2

**Modul**

**Unternehmensplanung (DLMCOUP)**

**5 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Unternehmensplanung</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMCOUP	<b>Semester:</b> 2 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmensplanung (DLMCOUP01)</li></ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Thomas Röhm
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Master Business Administration</li><li>• Master General Management</li><li>• Master Leadership and Management</li></ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgsorientiertes Controlling</li><li>• Corporate Governance</li><li>• Controlling-Projekt</li><li>• Seminar Frühwarn- und Risikosysteme im Controlling</li></ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"><li>• die Unternehmensplanung in den Gesamtkontext der Unternehmensführung und des Controllings einzuordnen.</li><li>• verschiedene Ansätze und Vorgehensweisen der Unternehmensplanung im Hinblick auf die übergeordneten Unternehmensziele zu analysieren und kritisch zu bewerten.</li><li>• die Ziele, Instrumente und Methoden der Unternehmensplanung erläutern und im Hinblick auf Anwendungsmöglichkeiten, sowie Vor- und Nachteilen kritisch bewerten zu können.</li><li>• ihr theoretisches Wissen über Unternehmensplanung auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.</li><li>• Lösungsvorschläge zur Weiterentwicklung der Unternehmensplanung zu entwickeln, insbes. um der Anforderungen nach schlanken, effizienten und/oder flexiblen Planungsprozessen, Rechnung zu tragen.</li></ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

- Planungsprozesse
- Strategische Planung
- Operative Planung
- Planungsmethoden

<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b> 5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>DLMCOUP01:</b> Klausur, 90 Min. (100%)

<b>Kursnummer:</b> DLMC0UP01	<b>Kursname:</b> Unternehmensplanung	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System	<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung	
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Die Unternehmensplanung leistet einen wichtigen Beitrag zur zielgerichteten Koordinierung von Entscheidungen, dem Umgang mit der Unsicherheit in der kurz-, mittel- und längerfristigen Zukunft, der nachhaltigen Existenzsicherung und der Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Unternehmen. Die Planung ist eine zentrale Aufgabe, ein Instrument und ein Orientierungsrahmen für die Unternehmensführung. Ergebnisse der Planung (z.B. Finanz- und GuV-Planung) sind für die Kapitalgeber und andere wichtige Stakeholder von höchster Priorität und werden i.d.R. kritisch hinterfragt. Allerdings steht die Unternehmensplanung jedoch auch in der Kritik, da sie häufig als aufwändig und – angesichts schneller Umweltveränderungen – als zu starr empfunden wird. Die Unternehmensleitung ist gefordert, eine Balance zwischen Aufwand und Nutzen der Unternehmensplanung zu finden.</p> <p>Dem Controlling kommt die zentrale Funktion bei der Gestaltung und Koordination der Unternehmensplanung zu. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, müssen Fachkräfte im Bereich Controlling über fundierte inhaltliche und methodische Kenntnisse verfügen und zudem sicherstellen, dass die für eine effiziente Durchführung erforderlichen Systeme (z.B. IT) und Prozesse (z.B. jährlicher Planungszyklus) vorhanden sind.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die wichtigen Konzepte und Methoden der Unternehmensplanung zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, diese in der Unternehmenspraxis anzuwenden.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Unternehmensplanung in den Gesamtkontext der Unternehmensführung und des Controllings einzuordnen.</li> <li>• verschiedene Ansätze und Vorgehensweisen der Unternehmensplanung im Hinblick auf die übergeordneten Unternehmensziele zu analysieren und kritisch zu bewerten.</li> <li>• die Ziele, Instrumente und Methoden der Unternehmensplanung erläutern und im Hinblick auf Anwendungsmöglichkeiten, sowie Vor- und Nachteilen kritisch bewerten zu können.</li> <li>• ihr theoretisches Wissen über Unternehmensplanung auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.</li> <li>• Lösungsvorschläge zur Weiterentwicklung der Unternehmensplanung zu entwickeln, insbes. um der Anforderungen nach schlanken, effizienten und/oder flexiblen Planungsprozessen, Rechnung zu tragen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Grundlagen der Unternehmensplanung</b></p>		

1.1 Begriff und Gegenstand

1.2 Grundsätze und Rahmenbedingungen der Planung

1.3 Bedeutung der Planung für die Unternehmensführung

## **2. Das Planungs- und Kontrollsystem**

2.1 Planung und Kontrolle

2.2 Strategische und operative Planung

2.3 Koordinationsfunktion des Controllings

## **3. Der Planungsprozess**

3.1 Grundlagen der Planung

3.2 Aufbau und Ablauf der Planung

3.3 Planungs- und Prognosemethoden

## **4. Strategische Planung**

4.1 Strategiebegriff

4.2 Strategische Analyse von Umwelt und Unternehmen

4.3 Strategieentwicklung und -auswahl

## **5. Operative Planung**

5.1 Grundlagen der operativen Planung

5.2 Funktionsbezogene Planung

5.3 Faktorbezogene Planung

5.4 Budgetplanung

5.5 Bilanz- und Erfolgsplanung

## **6. Die Unternehmensplanung in der Praxis**

6.1 Maßnahmen präzisieren

6.2. Probleme in der Praktischen Umsetzung

### Literatur:

- Barkalov, I. (2013): Effiziente Unternehmensplanung: Weniger Aufwand, mehr Flexibilität, mehr Geschäftserfolg Unternehmensplanung und -steuerung: Von der Strategie zum Cashflow. Springer, Wiesbaden.
- Ehrmann, H. (2013): Unternehmensplanung (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft). 6. Auflage, NWB Verlag, Herne.
- Hammer, R. (2015): Unternehmensplanung: Planung und Führung. 9. Auflage, Walter de Gruyter GmbH, Berlin.
- Horvath, P. (2015): Controlling. 13. Auflage, Vahlen Verlag, München.
- Krupp, A.D. (2013): Unternehmensplanung und Kontrolle: Kompakt. BoD Books on Demand, Norderstedt
- Mosler, A. (2017): Integrierte Unternehmensplanung: Anforderungen, Lösungen und Echtzeitsimulation im Rahmen von Industrie 4.0. Springer Verlag, Wiesbaden.
- Weber, J./Schäfer, U. (2016): Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart.

### **Prüfungsleistungen:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Seminar Current Issues in  
Controlling (DLMCOSCIC)**

**5 ECTS**



<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Seminar Current Issues in Controlling</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMCOSCIC	<b>Semester:</b> 2 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar Current Issues in Controlling (DLMCOSCIC01)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Selbststudium: 120 h Selbstüberprüfung: - Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Jessica Hasenteufel
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Controlling (DS)</li> <li>• Master of Business Administration</li> <li>• Master Projektmanagement</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar Frühwarn- und Risikosysteme im Controlling</li> <li>• Controlling Projekt</li> <li>• Erfolgsorientiertes Controlling</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante und aktuelle Themen im Controlling zu benennen, kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.</li> <li>• die Auswirkung aktueller Entwicklungen für das Controlling zu analysieren und anhand von Beispielen zu erläutern.</li> <li>• für aktuelle Herausforderungen des Controllings eigenständig Lösungskonzepte zu erarbeiten und dabei die Instrumente des Controllings anzuwenden.</li> <li>• grundlegende theoretische Kenntnisse im Bereich des Controllings auf reale Fallstudien zu übertragen.</li> <li>• Konzepte und Methoden zur Entwicklung des Controllings im Kontext von Globalisierung und Digitalisierung anwenden.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

Das Modul bietet Studierenden und Dozenten die Gelegenheit, gemeinsam zu entscheiden, welche Themenbereiche zu diesem Zeitpunkt des Studiums besonders wichtig sind. Dabei finden insbesondere auch die laufenden Projektarbeiten Berücksichtigung. Die inhaltlichen Schwerpunkte hängen damit sowohl von den aktuellen Entwicklungen im Controlling im Zeitablauf als auch dem Verlauf des Studiums und den gemeinsamen Entscheidungen von Studierenden und Dozenten ab.

Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System.

<b>Lehrmethoden:</b>		
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b>  5 ECTS von 60 ECTS = 8.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>DLMCOSCIC01:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (100%)</li> <li>• Präsentation (bestanden/nicht bestanden)</li> </ul>

<b>Kursnummer:</b> DLMCOSCIC01	<b>Kursname:</b> Seminar Current Issues in Controlling	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b>		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung

## **Beschreibung des Kurses:**

Der Kurs beschäftigt sich mit aktuellen Themen des Controllings, sowie mit der zukünftigen Entwicklung und den wichtigsten Instrumentarien des Controllings. Diese werden erklärt und im Detail erläutert und diskutiert. Ergänzt wird der Kurs durch eine Anzahl zusätzlicher Artikel und Fallstudien multinational agierender Unternehmen. Die Studierenden erlernen dabei selbstständig, ausgewählte Themen und Fallstudien zu analysieren und mit bereits bekannten Konzepten zu verknüpfen, sowie diese kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.

## **Kursziele:**

Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses sind die Studierenden in der Lage,

- relevante und aktuelle Themen im Controlling zu benennen, kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.
- die Auswirkung aktueller Entwicklungen für das Controlling zu analysieren und anhand von Beispielen zu erläutern.
- für aktuelle Herausforderungen des Controllings eigenständig Lösungskonzepte zu erarbeiten und dabei die Instrumente des Controllings anzuwenden.
- grundlegende theoretische Kenntnisse im Bereich des Controllings auf reale Fallstudien zu übertragen.
- Konzepte und Methoden zur Entwicklung des Controllings im Kontext von Globalisierung und Digitalisierung anwenden.

## **Lehrmethoden:**

Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

## **Inhalt des Kurses:**

Das Modul bietet Studierenden und Dozenten die Gelegenheit, gemeinsam zu entscheiden,

welche Themenbereiche zu diesem Zeitpunkt des Studiums besonders wichtig sind. Dabei finden insbesondere auch die laufenden Projektarbeiten Berücksichtigung. Die inhaltlichen Schwerpunkte hängen damit sowohl von den aktuellen Entwicklungen im Controlling im Zeitablauf als auch dem Verlauf des Studiums und den gemeinsamen Entscheidungen von Studierenden und Dozenten ab.

- Corporate Social Responsibility und Controlling
- Digitalisierung und Controlling
- Unternehmenskommunikation und Controlling
- Behavioral Finance und Controlling

Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System.

#### Literatur:

- Bleiber, R. (2014): Working Capital Management – Liquidität sichern und Erfolg verbessern. Haufe Lexware Verlag, Freiburg, ISBN: 978-3-6480-5708-7.
- Gleich, R. (2012): Nachhaltigkeitscontrolling: Konzepte, Instrumente und Fallbeispiele für die Umsetzung, Haufe Verlag, München, ISBN: 978-3-6480-3219-0.
- Gleich, R./Schimank, C. (2015): Innovationscontrolling: Innovationen effektiv steuern und effizient umsetzen. Haufe-Lexware Verlag, Freiburg, ISBN 978-3-6480-6528-0.
- Horvath, P., (2015): Controlling, 13. Auflage, Vahlen Verlag, München, ISBN 978-3-8006-4954-9.
- Horvath, P./Michel, U. (2016): Digital Controlling & Simple Finance: Die Zukunft der Unternehmenssteuerung. Schäfer Poeschel Verlag, Stuttgart, ISBN 978-3-7910-3720-2.
- Meyer, M./Weber, J. (Hrsg.) (2011): Controlling und begrenzte kognitive Fähigkeiten: Grundlagen und Anwendungen eines verhaltensorientierten Ansatzes (Schriften des Center for Controlling & Management, Band 39). Gabler Verlag, Heidelberg, ISBN 978-3-8349-2309-7.
- Pfannenberg, J./Zerfaß, A. (2009): Wertschöpfung durch Kommunikation: Kommunikationscontrolling in der Unternehmenspraxis. Frankfurter Allgemeine Buch Verlag, Frankfurt, ISBN 978-3-8998-1212-1.
- Steinke, K.-H./Günther, E. (Hrsg.) (2016): CSR und Controlling: Unternehmerische Verantwortung als Gestaltungsaufgabe des Controlling (Management-Reihe Corporate Social Responsibility). Springer Gabler Verlag, Heidelberg, ISBN 978-3-6624-7701-4.
- Taschner, A. (2015): Management Reporting und Behavioral Accounting. Springer Gabler Verlag, Heidelberg, ISBN 978-3658076986
- Weber, J./Schäfer, U. (2016): Einführung in das Controlling.15. Auflage, Schäfer Poeschel Verlag, Stuttgart, ISBN 978-3-7910-3574-1.

#### Fachzeitschriften:

- Controller Magazin, Internationaler Controller Verein ICV, [www.controllermagazin.de](http://www.controllermagazin.de)
- Controlling & Management Review, WHU – Otto Beisheim School of Management, [www.controlling-management-review.de](http://www.controlling-management-review.de)

#### **Prüfungsleistungen:**

- Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit
- Präsentation (best./nicht best.)

#### **Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 120  
Selbstüberprüfung (in Std.): -  
Tutorien (in Std.): 30

**Modul**

**Masterarbeit (DLMMTH)**

**20 ECTS**

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Masterarbeit</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMMTH	<b>Semester:</b> 2 Semester	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modul Typ:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 600 h		<b>ECTS Punkte:</b> 20 ECTS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit (DLMMTH01)</li> <li>• Kolloquium (DLMMTH02)</li> </ul>		<b>Dauer:</b> Forschung / Erstellung Masterarbeit: 540 h Mündliche Prüfung inkl. Vorbereitung: 60 h
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Holger Sommerfeldt
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Marketingmanagement, MMM-60</li> <li>• Master Personalmanagement, MPM-60</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik, MWINF-60</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> Alle Module im Masterprogramm
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Das Modul Masterarbeit setzt sich aus dem Kurs Masterarbeit sowie dem Kurs Kolloquium zur Masterarbeit zusammen. Die Masterarbeit ist eine umfangreiche schriftliche Ausarbeitung, in der die Studierenden eine Problemstellung mithilfe wissenschaftlicher Methoden eigenständig bearbeiten und ihr Vorgehen und die gefundene Lösung dann dokumentieren. Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt und umfasst eine Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit durch den Studierenden und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit</li> <li>• Kolloquium zur Masterarbeit</li> </ul>		
<b>Lehrmethoden:</b>	Online-Tutorien	
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms::</b>  20 ECTS von 60 ECTS = 33.33%	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Masterarbeit (90 %) (ca. 60 DIN A4-Seiten)</li> <li>• Kolloquium (10 %) (ca. 45 Minuten)</li> </ul>

<b>Kursnummer:</b> DLMMTH01	<b>Kursname:</b> Masterarbeit	<b>Gesamtstunden:</b> 540 h  <b>ECTS Punkte:</b> 18 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System	<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung	
<b>Beschreibung des Kurses:</b>  Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnissen des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.  <b>Kursziele:</b> Das Ziel dieses Moduls ist die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 60 Seiten, mit denen Studierende ihre Fähigkeit demonstrieren, eine Problemstellung aus dem Studienschwerpunkt mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten.  <b>Lehrmethoden:</b> Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eine akademischen Betreuers.  <b>Inhalte des Kurses:</b> Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.		
Literatur:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hunziker, A. W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich. ISBN-13: 978-3286512245.</li> <li>• Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München. ISBN-13: 978-3863066680.</li> <li>• Themenabhängige Literaturlauswahl</li> </ul>		



## **Prüfungsleistungen:**

### **Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit**

(Umfang ca. 60 Seiten DIN A4)

Zwei interne Gutachter bewerten die Masterarbeit auf Basis festgelegter Beurteilungskriterien und Kriteriengewichtungen und erstellen ein Gutachten.

Die Kriterien zur Beurteilung der Prüfungsleistung sind:

- Umfang, Struktur und Zielsetzung der Problemdefinition
- Struktur und Verlauf der Untersuchung
- Literaturanalyse und Wahl des theoretisch-konzeptionellen Rahmens
- Begründung, Darstellung und Anwendung der wissenschaftlichen Vorgehensweise und ausgewählten Methodik
- Darstellung, Interpretation und Diskussion theoretischer und / oder empirischer Untersuchungsergebnisse
- Eigenständigkeit, Kreativität und Unabhängigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens
- Dokumentation und Anwendung wissenschaftlicher Quellen
- Einhaltung aktueller Standards des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierweise, Quellenangabe, Literaturverzeichnis, Abbildungs- / Abkürzungsverzeichnis etc.

### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 540**

Forschung / Erstellung Masterarbeit (in Std.): 540 h

<b>Kursnummer:</b> DLMMTH02	<b>Kursname:</b> Kolloquium	<b>Gesamtstunden:</b> 60 h  <b>ECTS Punkte:</b> 2 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Kursdauer:</b>		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Beschreibung des Kurses:</b>  Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben.  Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, gefolgt von einer Frage- und Antwort-Runde unter Anleitung der Gutachter.  <b>Kursziele:</b> Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht das Ziel, die in der Masterarbeit demonstrierte Fach- und Methodenkompetenz durch den Studierenden unter Beweis stellen zu lassen. Darüber hinaus soll der Studierende demonstrieren, dass er an einer themenbezogenen Diskussion mit Fachexperten aktiv teilnehmen kann. Nicht zuletzt dient das Kolloquium dem Ziel, die Fähigkeit des Studierenden zu einem zielorientierten akademischen Umgang mit Präsentations- und Kommunikationstechniken zu überprüfen.  <b>Lehrmethoden:</b> Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.  <b>Inhalte des Kurses:</b> Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.		
Literatur:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Renz, Karl-Christof (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658102104.</li> </ul>		
<b>Prüfungsleistungen:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation (15 Minuten)</li> <li>• Mündliche Prüfung (30 Minuten)</li> </ul> <b>Präsentation: Kolloquium</b> Die das Kolloquium abhaltenden Gutachter bewerten die Qualität der Prüfungsleistung anhand der nachfolgend gelisteten Bewertungskriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis und Anwendung wissenschaftlicher Analyseverfahren</li> <li>• Struktur und Inhalt der Präsentation</li> <li>• Fähigkeit zur akademischen Verteidigung der Masterarbeit</li> <li>• Inhalt und logische Konsistenz der Antworten auf Prüfungsfragen</li> </ul>		

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 60**

Vorbereitung (in Std.): 59,25

Durchführung (in Std.): 0,75

